

Benutzerhandbuch



© 2008 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Benutzerhandbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Weiteres geändert werden. Xerox haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden infolge oder in Verbindung mit der Benutzung dieses Benutzerhandbuchs.

- 6110 MFP/B ist der Modellname Xerox Corporation.
- Xerox und das Xerox-Logo sind Warenzeichen der Xerox Corporation.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows 2000, Windows XP, Windows 2003 und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken von Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung

Sonderfunktionen	1.1
Übersicht über das Gerät	1.2
Vorderansicht	1.2
Rückansicht	1.2
Übersicht über das Bedienfeld	1.3
LCD-Display mit den Meldungen für die Tonerkartusche	1.4
Weitere Informationen	1.4
Auswählen eines Standorts	1.4
Drucken einer Testseite	1.5
Höhenanpassung	1.5

2. Systemeinrichtung

Überblick über die Menüs	2.1
Ändern der Displaysprache	2.2
Arbeiten im Energiesparmodus	2.2
AutoFortsetzen	2.2

3. Überblick über die Software

Mitgelieferte Software	3.1
Druckertreiberfunktionen	3.1
Systemanforderungen	3.2

4. Auswählen und Einlegen der Druckmedien

Einlegen von Vorlagen	4.1
Auswählen von Druckmedien	4.1
Unterstützte Druckmedien und -formate	4.2
Unterstützte Medienformate in den jeweiligen Modi	4.3
Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmedien	4.3
Richtlinien für spezielle Druckmedien	4.3
Einlegen von Papier	4.5
Papierfach	4.5
Im manuellen Einzug	4.7
Einstellen von Papierformat und Papiertyp	4.8

5. Kopieren	
Auswählen des Papierfachs	5.1
Kopieren	5.1
Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien	5.1
Verkleinerte/vergrößerte Kopie	5.1
Druckintensität	5.2
Vorlagentyp	5.2
Ändern der Standardkopiereinstellungen	5.2
Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang	5.3
Spezielle Kopierfunktionen	5.3
Kopieren von Ausweisen	5.3
Kopieren von 2 oder 4 Seiten pro Blatt	5.4
Kopieren von Postern	5.4
Klonen	5.5
Löschen von Hintergrundbildern	5.5
6. Grundlagen zum Drucken	
Drucken eines Dokuments	6.1
Abbrechen eines Druckauftrags	6.1
7. Scannen	
Überblick	7.1
Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung	7.1
Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge	7.2
Ändern der Standardscaneinstellungen	7.2
8. Verwenden des USB-Flash-Speichers	
Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher	8.1
Einstecken eines USB-Speichergeräts	8.1
Scannen zu einem USB-Speichergerät	8.2
Scannen	8.2
Anpassen von Scanvorgängen an USB	8.2
Drucken von einem USB-Speichergerät	8.3
Verwalten von USB-Speichern	8.3
Löschen einer Bilddatei	8.3
Formatieren eines USB-Speichergeräts	8.3
Anzeigen des USB-Speicherstatus	8.4
Direktes Drucken von einer Digitalkamera	8.4
9. Wartung	
Drucken von Berichten	9.1
Drucken eines Berichts	9.1
Löschen des Speicherinhalts	9.1
Reinigen des Geräts	9.2
Reinigen der Außenseite	9.2
Reinigen des Innenraums	9.2
Reinigen der Scaneinheit	9.3
Tonerkartusche warten	9.4
Aufbewahrung der Tonerkartuschen	9.4
Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche	9.4
Verteilen des Toners	9.4
Ersetzen der Tonerkartusche	9.5
Austauschen der Bildeinheit	9.6

Austauschen des Rest-Tonerbehälters	9.8
Verschleißteile	9.9
Überprüfen der auswechselbaren Bauteile	9.9
Ermitteln der Seriennummer des Geräts	9.9

10. Problemlösung

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus	10.1
Beseitigen von Papierstaus	10.1
Im Papierfach	10.1
Im manuellen Einzug	10.2
Im Papierausgabebereich	10.2
Display-Meldungen	10.3
Beheben anderer Probleme	10.6
Probleme mit dem Papiereinzug	10.6
Druckerprobleme	10.7
Probleme mit der Druckqualität	10.8
Probleme beim Kopieren	10.11
Probleme beim Scannen	10.12
Allgemeine Probleme unter Windows	10.13
Häufige Macintosh-Probleme	10.13
Häufige Linux-Probleme	10.14

11. Verbrauchsmaterial bestellen

Verbrauchsmaterialien	11.1
Bestellvorgang	11.1

12. Technische Daten

Allgemeine technische Daten	12.1
Technische Daten des Druckers	12.1
Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion	12.2

Index

Sicherheit - Einführung

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen, und nutzen Sie die Hinweise auch zukünftig als Referenz, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Das Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strenger Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Diese beinhalten sowohl Untersuchung, Zertifizierung und Zulassung durch eine Sicherheitsbehörde als auch elektromagnetische Kompatibilität und Übereinstimmung mit etablierten Umweltstandards.

Die Sicherheits-, Umweltschutz- und Leistungstests dieses Produkts wurden nur mit Xerox-Materialien durchgeführt.

WARNUNG: Unbefugte Änderungen können sich nachteilig auf die Betriebsgenehmigung des Geräts auswirken. Dazu gehören die Erweiterung durch neue Funktionen oder der Anschluss von externen Geräten. Wenden Sie sich an den Xerox-Kundendienst, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Markierungen und Symbole

Zeichen

Alle Warnungen und Sicherheitsanweisungen, die am Gerät befestigt oder zusammen mit dem Gerät geliefert wurden, müssen beachtet und eingehalten werden.



WARNUNG: Dieses Symbol weist den Benutzer auf potentielle Gefahrenbereiche des Geräts hin, an denen Personenschäden möglich sind.



WARNUNG: Dieses Symbol weist den Benutzer auf Bereiche des Geräts mit erhitzten oder heißen Oberflächen hin, die nicht berührt werden dürfen.



ACHTUNG: Dieses Symbol weist den Benutzer auf potentielle Gefahrenbereiche des Geräts hin, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, um Personenschäden oder Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.



WARNUNG: Dieses Symbol signalisiert, dass im Gerät ein Laser vorhanden ist. Beim Einsatz des Lasers müssen besondere Sicherheitshinweise beachtet werden.



Tipp: Dieses Symbol wird verwendet, um wichtige Informationen für den Benutzer hervorzuheben.

Ausstrahlung von Funkfrequenzen

FCC-Hinweise (für USA)

HINWEIS: Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen schädigende Störungen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts an.
- Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder an einen Rundfunk- und Fernstechniker.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die Xerox Corporation genehmigt sind, können ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

EME-Konformität (für Kanada)

Dieses Digitalgerät der Klasse „B“ entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la Classe „B“ est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Sicherheitsinformationen für den Laser

Laser-Sicherheit



ACHTUNG: Das Verwenden von Steuerelementen oder das Einstellen oder Durchführen von anderen Verfahren als den in diesem Handbuch beschriebenen kann zur Freisetzung gefährlicher Strahlen führen.

Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert.

Das Gerät entspricht als Lasergerät der Klasse 1 den behördlichen, nationalen und internationalen Leistungsstandards für Laserprodukte. Dieses Gerät gibt keine gefährlichen Lichtstrahlen ab, da der Strahl in allen Betriebs- und Wartungsphasen vollständig eingeschlossen ist.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Das Xerox-Gerät und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strenger Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Diese beinhalten eine Untersuchung durch eine Sicherheitsbehörde, die Zulassung sowie die Übereinstimmung mit etablierten Umweltstandards.

Befolgen Sie stets die Sicherheitsrichtlinien, um den fortgesetzten sicheren Betrieb des Xerox-Geräts zu gewährleisten.

Vorgaben:

- Befolgen Sie stets alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Gerät vermerkt oder zum Lieferumfang des Geräts gehören.
- Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Verwenden Sie stets Materialien, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Materialien kann Leistungseinbußen und gefährliche Situationen zur Folge haben.
- Unter bestimmten Umständen ist die Verwendung von explosiven oder entflammenden Reinigungssprays verboten.
- Gehen Sie stets mit äußerster Vorsicht vor, wenn Sie das Gerät transportieren oder an einem anderen Standort aufstellen. Wenden Sie sich an den Xerox-Kundendienst vor Ort, um den Umzug des Geräts an einen neuen Standort außerhalb des Gebäudes zu organisieren.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine harte, stabile Unterlage (nicht auf Plüschteppich), die dem Gewicht des Geräts standhält.
- Stellen Sie das Gerät stets an einem Platz mit ausreichender Belüftung und Platz für Servicemaßnahmen auf.
- Trennen Sie stets vor jedem Reinigen das Gerät von der Stromversorgung.
- **HINWEIS:** Das Xerox-Gerät ist mit einer Energiesparvorrichtung ausgerüstet, um Strom zu sparen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Das Gerät kann ununterbrochen eingeschaltet sein.
- **WARNUNG:** Die Metallteile im Fixierbereich des Druckers können sehr heiß sein. Seien Sie vorsichtig beim Entfernen von Papierstaus in diesem Bereich und berühren Sie keine Metallteile.

Verbote:

- Verwenden Sie keinen Erdungszwischenstecker, um das Gerät an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
- Führen Sie keine Wartungsmaßnahmen durch, die nicht speziell in dieser Dokumentation beschrieben wurden.
- Blockieren Sie niemals die Lüftungsöffnungen. Andernfalls besteht die Gefahr einer Überhitzung.
- Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bereiche, die von der Bedienperson gewartet werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle auf.

- Führen Sie keine Gegenstände, welcher Art auch immer, in die Belüftungsöffnungen ein.
- Elektrische oder mechanische Sperren und Verriegelungen dürfen weder außer Kraft gesetzt noch umgangen werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
- Dieses Gerät darf nur in Räumen aufgestellt werden, in denen für ordnungsgemäße Belüftung gesorgt ist. Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen autorisierten Fachhändler vor Ort, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Warnung - Sicherheitsinformationen zur elektrischen Anlage

- 1 Der Netzkabelanschluss des Geräts muss die Anforderungen auf dem Datenschild auf der Geräterückseite erfüllen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das örtliche Stromversorgungsunternehmen oder einen Elektriker.
- 2 Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- 3 Verwenden Sie das Netzkabel, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder am Netzstecker vor.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine geerdete Steckdose an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist oder nicht.
- 5 Unter keinen Umständen dürfen Sie einen Adapterstecker verwenden, um ein Xerox-Gerät an eine Steckdose ohne Erdleitung anzuschließen.
- 6 Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- 8 Elektrische oder mechanische Sperren und Verriegelungen dürfen weder außer Kraft gesetzt noch umgangen werden.
- 9 Führen Sie unter keinen Umständen Gegenstände jeglicher Art in die Schlitze oder Öffnungen dieses Geräts ein. Andernfalls besteht Gefahr durch elektrischen Schlag oder Feuer.
- 10 Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Diese Öffnungen werden zur Belüftung des Xerox-Geräts benötigt und müssen stets frei sein.
- 11 **Gerät von der Stromversorgung trennen:** Mithilfe des Netzkabels trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. An der Geräterückseite befindet sich eine Buchse für das Netzkabel. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Stromversorgung

- 1 Dieses Gerät darf nur an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen werden, die den Angaben auf dem Datenschild entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, dass die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das örtliche Stromversorgungsunternehmen.



- 2 **WARNUNG:** Dieses Gerät muss an einen Stromkreis mit Schutzerde angeschlossen werden. Zum Lieferumfang dieses Geräts gehört ein Stecker mit einem Erdschutzleiter. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Dabei handelt es sich um ein Sicherheitsmerkmal. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.
- 3 Schließen Sie das Gerät stets an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Lassen Sie im Zweifelsfall die Steckdose von einem Elektriker prüfen.

Gerät von der Stromversorgung trennen

Mithilfe des Netzkabels trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. An der Geräterückseite befindet sich eine Buchse für das Netzkabel. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Notaus

Beim Auftreten der nachfolgend beschriebenen Zustände **schalten Sie die Stromversorgung des Geräts unverzüglich ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose**. Wenden Sie sich an einen autorisierten Xerox-Kundendienstmitarbeiter, um das Problem zu beheben:

- Eine ungewöhnliche Geräusch- oder Geruchsentwicklung geht vom Gerät aus.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
- Ein Trennschalter im Sicherungskasten, eine Sicherung oder ein anderes Sicherheitsgerät wurde ausgelöst.
- Flüssigkeit ist in das Gerät gelangt.
- Das Gerät ist mit Wasser in Berührung gekommen.
- Ein beliebiger Teil des Geräts wurde beschädigt.

Hinweise zu Ozonemissionen

Dieses Gerät produziert während des normalen Betriebs Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und hängt vom Kopiervolumen ab. Stellen Sie das Gerät nur in einem Raum mit ausreichender Belüftung und den unten aufgeführten Mindestmaßen auf. Durch die Bereitstellung der korrekten Umweltschutzparameter wird sichergestellt, dass die Konzentration innerhalb sicherer Grenzwerte bleibt.

Das minimale Raumvolumen (in Kubikmetern) können Sie dem [Dokument zur Vorbereitung der Installation](#) entnehmen.

Um zu ermitteln, ob ein Raum die Sicherheitsanforderungen hinsichtlich der Ozonemissionen erfüllt, multiplizieren Sie Länge, Breite und Höhe des Raums. Das Produkt (in Kubikmetern) muss mindestens so groß sein wie das oben angegebene Raumvolumen.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ozon benötigen, fordern Sie telefonisch die Xerox Publikation „*Facts About Ozone*“ (Artikelnummer 610P64653) unter 1-800-828-6571 in den USA und Kanada an. Wenden Sie sich in anderen Märkten an den Xerox-Kundendienst.

Wartungsinformationen

- 1 Alle Wartungsverfahren, die von der Bedienperson ausgeführt werden können, werden in der Bedienungsanleitung beschrieben, die zum Lieferumfang des Geräts gehört.
- 2 Wartungsmaßnahmen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ausgeführt werden.
- 3 Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Sprays. Die Verwendung von nicht genehmigten Reinigungsmitteln kann sich nachteilig auf die Leistung auswirken und Ursache für Gefahrensituationen sein.
- 4 Verwenden Sie Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel stets entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch.
- 5 Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die von der Bedienperson gewartet oder repariert werden könnten.
- 6 Führen Sie keine Wartungsverfahren durch, es sei denn, Sie haben eine entsprechende Schulung von einem autorisierten Fachhändler erhalten oder das Verfahren wurde ausdrücklich in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Verbrauchsmaterialien

- 1 Lagern Sie alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter.
- 2 Halten Sie alle Verbrauchsmaterialien von Kindern fern.
- 3 Werfen Sie unter keinen Umständen Toner, Druckkartuschen oder Tonerbehälter in eine offene Flamme.

Gerätesicherheitszulassung

Dieses Gerät wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zugelassen.

Behörde	Norm
N. N.	UL60950-1 (2003), erste Ausgabe (USA/Kanada)
N. N.	IEC60950-1: 2001, erste Ausgabe

Konformitätshinweise

Europäische Zertifizierung

CE: Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts steht für die Konformitätserklärung von Xerox mit den folgenden geltenden Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

12. Dezember 2006: Ratsrichtlinie 2006/95/EG in der geänderten Fassung. Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

15. Dezember 2004: Ratsrichtlinie 2004/108/EG in der geänderten Fassung. Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Eine vollständige Konformitätserklärung mit Definitionen der relevanten Richtlinien und Normen kann bei dem für Sie zuständigen autorisierten Xerox-Fachhändler angefordert werden oder bei:

Environment, Health and Safety

Document Company Xerox

Bessemer Road

Welwyn Garden City

Herts

AL7 1HE

England, Telefon +44 (0) 1707 353434

WARNUNG: Damit dieses Gerät in der Nähe von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (ISM) betrieben werden kann, müssen hinsichtlich der externen Strahlung dieser Geräte eventuell Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

WARNUNG: Um die Einhaltung der Ratsrichtlinie 89/336/EWG zu gewährleisten, müssen geschirmte Kabel verwendet werden.

Recycling und Entsorgung von Produkten:

USA/KANADA

Xerox unterhält ein weltweites Programm zu Rücknahme und Wiederverwendung/Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox-Händler (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment.html.

Ist Ihr Produkt nicht im Xerox-Programm enthalten und müssen Sie sich um seine Entsorgung kümmern, achten Sie bitte darauf, dass das Produkt Blei und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes geregelt ist. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Amt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.

Europäische Union

WEEE-Richtlinie 2002/96/EWG

Einige Geräte können sowohl in einer häuslichen Wohnumgebung als auch in einer professionellen Geschäftsanwendung eingesetzt werden.



Professionelle Geschäftsumgebung

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, ist dies die Bestätigung, dass Sie das Gerät im Einklang mit geltenden innerstaatlichen Gepflogenheiten entsorgen müssen. Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte entsprechend den vereinbarten Gepflogenheiten entsorgt werden.



Häusliche Wohnumgebung

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, stellt es die Bestätigung dar, dass das Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

Private Haushalte innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten können gebrauchte elektrische und elektronische Geräte kostenfrei bei entsprechenden Sammelstellen abgeben. In einigen Mitgliedstaaten muss der Einzelhandel beim Kauf von neuen Geräten das alte Gerät kostenfrei zurücknehmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Fachhandel.

Wenden Sie sich vor der Entsorgung an ihren örtlichen Fachhändler oder die für Sie zuständige Xerox-Vertretung, um Informationen zur Rücknahme von Altgeräten einzuholen.

(USA, Kanada)

Wenn Sie sich um die Entsorgung des Xerox-Produkts kümmern müssen, achten Sie bitte darauf, dass das Produkt **Blei***, **Quecksilber***, **Perchlorat*** und andere Materialien enthält, deren Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes geregelt ist. Die Verwendung dieser Materialien entspricht den globalen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Markteinführung dieses Produkts gelten. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Abfallamt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.

Perchlorathaltige Materialien - Dieses Produkt enthält u. U. ein oder mehrere Geräte, die Perchlorat enthalten, wie z. B. Batterien. Unter Umständen gelten spezielle Handhabungsvorschriften. Weitere Informationen finden Sie unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate*.

Kennzeichnungspflicht für Quecksilber in Vermont

Im US-Bundesstaat Vermont gilt seit dem Jahr 2005 ein neues Gesetz zur besonderen Kennzeichnung von Produkten, die Quecksilber enthalten. Aus diesem Grund ist Xerox verpflichtet, den Einsatz von Quecksilber sowohl im Benutzerhandbuch ALS AUCH am Produkt selbst für den Endbenutzer kenntlich zu machen. Die neue Hg-Kennzeichnungspflicht gilt für alle Produkte, die Quecksilber enthalten und nach dem 1. Juli 2007 im US-Bundesstaat Vermont vertrieben werden.

Daher gilt das Gesetz auch für **quecksilberhaltige Lampen*** in elektronischen Geräten (z. B. in einem Scanner). Dabei ist es unerheblich, ob die Lampen zur LED-Hintergrundbeleuchtung oder zu anderen Zwecken verwendet werden und ob sie dem direkten Zugriff des Benutzers unterliegen oder nicht. Xerox erfüllt die Kennzeichnungspflicht, indem allen Benutzerhandbüchern die im „Certified Labeling Plan“ genehmigte Passage mit folgendem Text hinzugefügt wird:

„Xerox unterhält ein weltweites Programm zu Rücknahme und Wiederverwendung/ Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox-Händler

(1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment.

Wenn Sie sich um die Entsorgung des Xerox-Produkts kümmern müssen, achten Sie bitte darauf, dass das Produkt **Blei** und andere Materialien enthält, deren Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes geregelt ist. Die Verwendung dieser Materialien entspricht den globalen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Markteinführung dieses Produkts gelten. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Abfallamt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.



Das Environmental Choice-Programm wurde 1988 von Environment Kanada ins Leben gerufen, um Konsumenten bei der Auswahl umweltverantwortlicher Produkte und Dienstleistungen zu helfen. Kopierer, Drucker, Digitaldruckanlagen und Faxgeräte müssen die Kriterien für Energieeffizienz und Emissionen erfüllen und zeigen, dass sie mit im Recycling-Verfahren hergestellten Verbrauchsmaterialien kompatibel sind. Gegenwärtig hat Environmental Choice 1.600 genehmigte Produkte und 140 Lizenznehmer. Xerox gehört zu den führenden Unternehmen, die anerkannte EcoLogo-Produkte anbieten.

Konformität mit ENERGY STAR

USA

ENERGY STAR

Als ein ENERGY STAR®-Partner hat die Xerox Corporation ermittelt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien für Energie-Effizienz entspricht.



ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind in den USA eingetragene Marken. Das ENERGY STAR-Programm für Imaging-Ausstattungen ist eine gemeinsame Anstrengung von amerikanischen, europäischen und japanischen Regierungen und der Büroanlagenindustrie zur Förderung energiesparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, PCs und Monitore. Einsparungen beim Energieverbrauch sind wegen der Reduzierung der Emissionen bei der Stromerzeugung hilfreich, bei der Bekämpfung von Smog, saurem Regen und langfristigen Klimaänderungen.

Xerox ENERGY STAR-Geräte werden werkseitig voreingestellt. Das Gerät wird mit einem Timer zur Aktivierung des Stromsparmodus ausgeliefert. Der Timer ist so eingestellt, dass der Modus 15 Minuten nach dem letzten Kopier-/Druckvorgang aktiviert wird. Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktion finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt zur Geräteeinrichtung.

Kanada

Environmental Choice

Terra Choice Environmental Services, Inc. aus Kanada hat nachgewiesen, dass dieses Gerät alle geltenden Anforderungen für das Environmental Choice EcoLogo zum Erreichen möglichst geringer Auswirkungen auf die Umwelt erfüllt.

Als Teilnehmer am Environmental Choice-Programm hat Xerox Corporation bestimmt, dass dieses Gerät die Environmental Choice-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Abschnitt 16 - Unbefugte Kopien

USA

Der Kongress hat per Gesetz die Vervielfältigung der folgenden Gegenstände unter bestimmten Umständen verboten. Wer sich einer derartigen Vervielfältigung schuldig macht, kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen bestraft werden.

- 1 Obligationen oder Sicherheiten der Regierung der Vereinigten Staaten wie:
 - Schatzanweisungen, Landeswährung Inhaberschuldverschreibungen mit Zinsscheinen Noten der Bundeszentralbank
 - Silberzertifikate Goldzertifikate
 - Anleihen der Vereinigten Staaten Schatzwechsel
 - Noten der Bundeszentralbank Teilscheine
 - Einlagezertifikate Papiergeld
 - Schuldscheine und Schuldverschreibungen bestimmter Regierungsbehörden, wie der FHA, usw.
 - Schuldscheine (US-Sparbriefe dürfen nur für Werbezwecke im Zusammenhang mit einer Verkaufskampagne für derartige Sparbriefe fotografiert werden).
 - Stempelsteuermarken. (Falls es erforderlich ist, ein juristisches Dokument zu vervielfältigen, auf dem sich eine entwertete Stempelsteuermarke befindet, ist dies unter der Voraussetzung zulässig, dass die Vervielfältigung des Dokuments einem gesetzlich zulässigen Zweck dient.)
 - Entwertete oder nicht entwertete Briefmarken. (Briefmarken dürfen zu philatelistischen Zwecken fotografiert werden, vorausgesetzt, dass die Vervielfältigung kleiner als 75 % oder größer als 150 % der linearen Abmessung des Originals beträgt.)
 - Postanweisungen. Banknoten, Schecks oder Geldwechsel, die von einem befugten Beamten der Vereinigten Staaten gezogen oder ausgestellt wurden.
 - Wertzeichen oder andere Repräsentanten für Werte jedweder Benennung, die unter einem Bundesgesetz ausgegeben werden oder ausgegeben werden können.
- 2 Bereinigte Entschädigungszertifikate für Weltkriegsveteranen.
- 3 Schuldscheine oder Sicherheiten einer ausländischen Regierung, Bank oder eines Unternehmens.

- 4 Urheberrechtlich geschützte Materialien, es sei denn, die Erlaubnis des Urheberrechtinhabers wurde eingeholt oder die Vervielfältigung fällt unter im Urheberrecht festgelegten Bestimmungen zur „freien Benutzung“ oder Vervielfältigung in Bibliotheken. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen erhalten Sie beim Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. Fragen Sie nach Circular R21.
- 5 Staatsbürgerschafts- oder Einbürgerungsurkunden. (Einbürgerungsurkunden anderer Länder dürfen fotografiert werden.)
- 6 Pässe. (Pässe anderer Länder dürfen fotografiert werden.)
- 7 Einwanderungsurkunden.
- 8 Registrierungskarten für die Einberufung.
- 9 Ausgewählte Dienstleistungspapiere, die die folgenden Informationen des Anmelders ganz oder teilweise enthalten: Einkünfte oder Einkommen Familienstand Gerichtsakten Frühere Militärdienste Körperlicher oder geistiger Zustand
Ausnahme: Entlassungsscheine der US-Armee dürfen fotografiert werden.
- 10 Abzeichen, Kennkarten, Pässe oder Rangabzeichen, die von Angehörigen des Militärs oder verschiedener Bundesbehörden, wie dem FBI, Finanzministerium, usw. getragen werden (es sei denn, eine Fotografie wird von dem Leiter einer solchen Abteilung oder Behörde angeordnet).

In einigen Bundesstaaten ist darüber hinaus die Vervielfältigung des Folgenden verboten: Kraftfahrzeuglizenzen - Führerscheine - Fahrzeugbriefe.

HINWEIS: Die obige Liste ist nicht umfassend und es wird keine Gewährleistung in Hinblick auf Vollständigkeit und Genauigkeit abgegeben. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an einen Anwalt.

Kanada

Das Parlament hat per Gesetz die Vervielfältigung der folgenden Gegenstände unter bestimmten Umständen verboten. Wer sich einer derartigen Vervielfältigung schuldig macht, kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen bestraft werden.

- 1 Aktuelle Banknoten oder Papiergeld.
- 2 Obligationen oder Sicherheiten einer Regierung oder Bank.
- 3 Schatzwechsel oder Steuermarken/-papiere.
- 4 Das öffentliche Siegel von Kanada oder einer Provinz oder das Siegel einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Staatsgewalt in Kanada oder eines Gerichts.
- 5 Amtliche Erklärungen, Anordnungen, Bestimmungen oder Festsetzungen oder Verlautbarungen dessen (mit der Absicht, fälschlicherweise zu behaupten, dasselbe sei von der königlichen Druckerei für Kanada oder einer gleichwertigen Druckerei für eine Provinz herausgegeben worden).

- 6 Zeichen, Marken, Siegel, Banderolen oder Designs, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinzregierung, der Regierung eines anderen Landes als Kanada oder einer Abteilung, einem Aufsichtsrat, einer Kommission oder Vertretung, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinzregierung oder der Regierung eines anderen Landes eingerichtet wurden, oder im Auftrag derselben verwendet werden.
- 7 Eingedruckte oder selbstklebende Wertzeichen, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinzregierung oder der Regierung eines anderen Staates, außer Kanada, zum Zweck der Staatseinkünfte eingesetzt werden.
- 8 Dokumente, Register oder Niederschriften, die von Beamten unter der Maßgabe aufbewahrt werden, beglaubigte Kopien derselben anzufertigen oder auszugeben, wenn die Kopie fälschlicherweise vorgibt, eine beglaubigte Kopie zu sein.
- 9 Urheberrechtlich geschützte Materialien oder Marken in jedweder Art ohne die Zustimmung des Urheberrechts- oder Markeninhabers.

HINWEIS: Die obige Liste wird als Annehmlichkeit und Hilfe bereitgestellt. Sie ist jedoch nicht allumfassend und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an einen Anwalt.

Andere Länder

Das Kopieren bestimmter Dokumente ist in Ihrem Land unter Umständen gesetzwidrig. Wer sich einer derartigen Vervielfältigung schuldig macht, kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen bestraft werden.

Schatzanweisungen

Banknoten und Schecks

Bank- und Staatspapiere und Sicherheiten

Pässe und Ausweise

Urheberrechtlich geschützte Materialien und Marken ohne Zustimmung des Besitzers

Briefmarken und andere übertragbare Wertpapiere

HINWEIS: Diese Liste ist nicht umfassend und es wird keine Gewährleistung im Hinblick auf Vollständigkeit und Genauigkeit abgegeben. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an einen Rechtsbeistand.

Abschnitt 17 - Environment, Health & Safety - Kontakt

Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Verbindung mit diesem Xerox-Produkt und/oder den Verbrauchsmaterialien benötigen, können Sie eine Kunden-Hotline anrufen:

USA: 1-800 828-6571

Kanada: 1-800 828-6571

Europa: +44 1707 353 434

Abschnitt 18 - EHS-Entscheidungen über Sicherheitshinweise für Benutzer

Gedruckte Sicherheitshinweise: Wurden dem Kunden vor oder bei der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in gedruckter Form ausgehändigt, ist es nicht erforderlich, zusätzliche Exemplare nachzureichen, wenn weitere Dokumentationen gedruckt werden. Allerdings sollten die Sicherheitshinweise als Referenz auf CD-ROM zur Verfügung gestellt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheitshinweise auch bei Verlust der gedruckten Fassung weiterhin zur Verfügung stehen.

1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Multifunktionsgeräts von **Xerox**. Ihr Gerät verfügt über eine Druck-, Kopier- und Scanfunktion.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Sonderfunktionen**
- **Übersicht über das Gerät**
- **Übersicht über das Bedienfeld**
- **LCD-Display mit den Meldungen für die Tonerkartusche**
- **Weitere Informationen**
- **Auswählen eines Standorts**
- **Drucken einer Testseite**
- **Höhenanpassung**

Sonderfunktionen

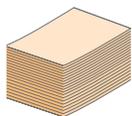
Das Gerät ist mit vielen Sonderfunktionen ausgestattet.

Schnelles Drucken in hervorragender Qualität



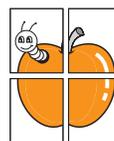
- Sie können unter Verwendung von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz in einer umfassenden Farbpalette drucken.
- Sie können mit einer Auflösung von bis zu 2.400 x 600 dpi (effektive Ausgabe) drucken. Einzelheiten finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Im Schwarz-Weiß-Modus druckt das Gerät bis zu 16 Seiten pro Minute im DIN-A4-Format und bis zu 17 Seiten pro Minute im Format US-Letter. Im Farbmodus druckt das Gerät bis zu 4 Seiten pro Minute im DIN-A4-Format oder im Format US-Letter.

Flexible Papierverwendung



- Der **manuelle Einzug** eignet sich für Briefpapier, Umschläge, Etiketten, Folien, Medien in benutzerspezifischen Formaten, Postkarten und schweres Papier. Der **manuelle Einzug** nimmt jeweils 1 Blatt Papier auf.
- Das Papierfach mit einem Fassungsvermögen von **150 Blatt** kann Normalpapier in unterschiedlichen Formaten aufnehmen.

Erstellen professioneller Unterlagen



- **Wasserzeichen** drucken. Sie können Ihre Dokumente mit einem Schriftzug, wie beispielsweise „Vertraulich“, versehen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- **Poster** drucken. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Zeit- und Geldeinsparung



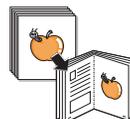
- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier zusammen mit Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Dieses Gerät schaltet automatisch in den **Stromsparmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn es nicht aktiv verwendet wird.

Drucken in verschiedenen Umgebungen



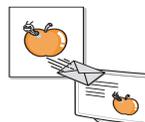
- Sie können unter **Windows 2000**, unter **Windows XP/2003/Vista** sowie unter den Betriebssystemen **Linux** und **Macintosh** drucken.
- Ihr Gerät ist mit einer **USB-Schnittstelle** ausgestattet.

Vorlagen in verschiedenen Formaten kopieren



- Ihr Gerät kann anhand der Originalvorlage mehrere Bildkopien auf eine einzige Seite drucken.
- Es gibt Sonderfunktionen, mit denen Katalog- und Zeitungshintergründe gelöscht werden können.
- Druckqualität und Bildgröße können gleichzeitig angepasst und verbessert werden.

Originale scannen und sofort versenden



- Scannen Sie in Farbe und verwenden Sie die präzisen Komprimierungen von JPEG-, TIFF- und PDF-Formaten.

Gerätfunktionen

In der Tabelle unten finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Gerät unterstützten Funktionen.

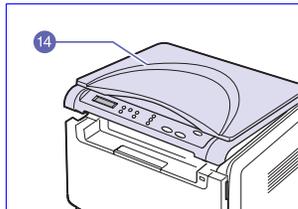
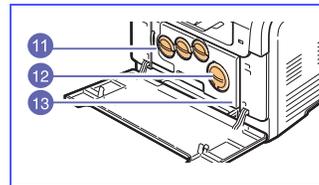
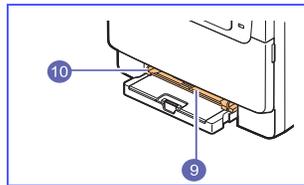
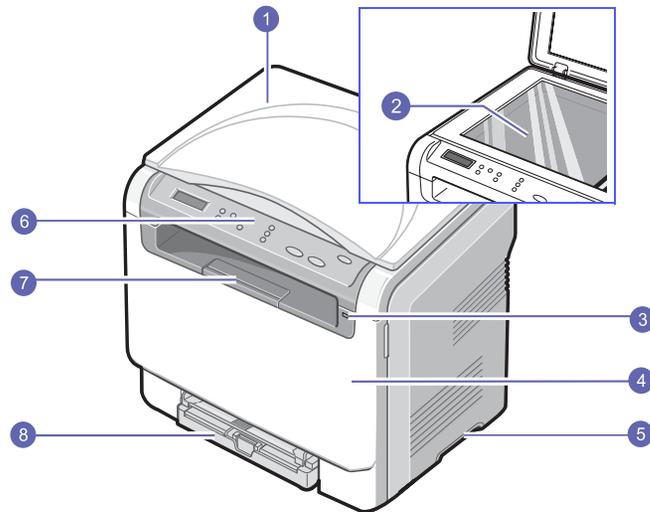
(I: Installiert)

Funktionen	6110 MFP/B
USB 2.0	I
USB-Speicher	I
PictBridge	I

Übersicht über das Gerät

Dies sind die wichtigsten Bestandteile Ihres Geräts:

Vorderansicht

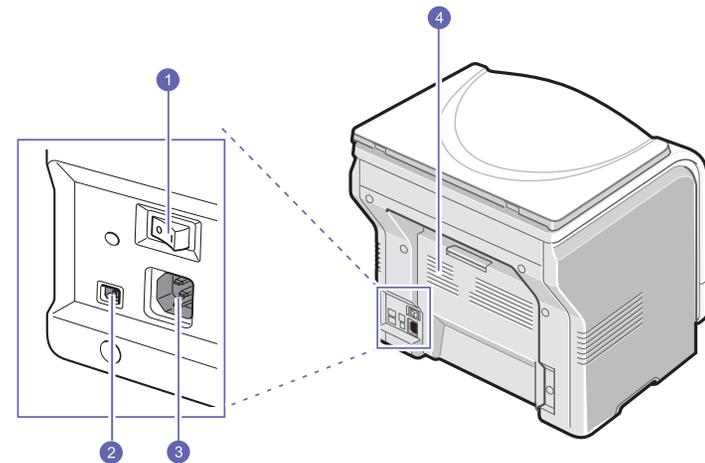


1	Abdeckung des Scanners	8	Papierfach
2	Vorlagenglas	9	Manueller Papiereinzug
3	USB-Speicheranschluss	10	Führungen zur Breitenregulierung am manuellen Papiereinzug
4	Frontabdeckung	11	Rest-Tonerbehälter
5	Griff	12	Tonerkartuschen
6	Bedienfeld	13	Bildeinheit
7	Ausgabehalterung	14	Scaneinheit

Tipp

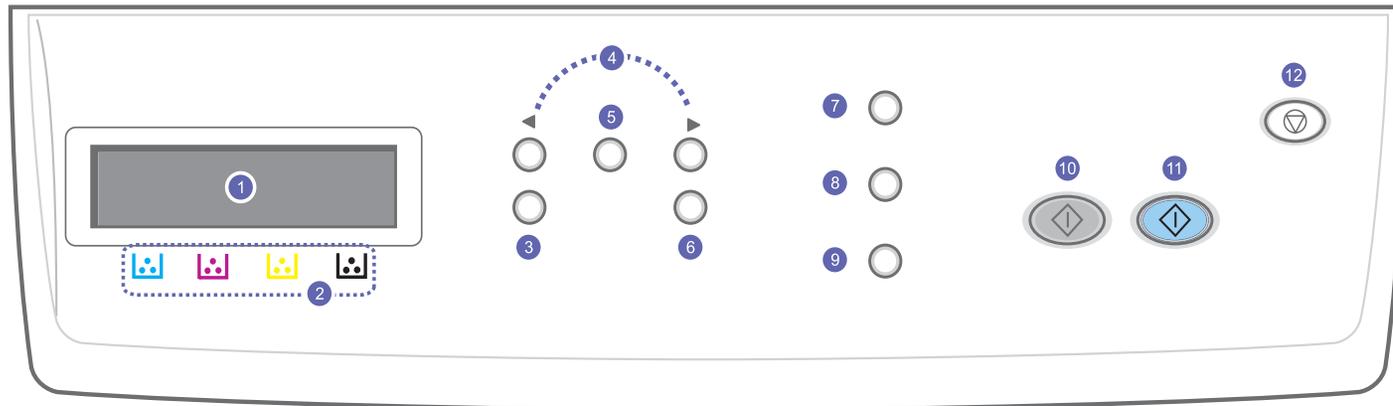
Wenn Sie viele Seiten gleichzeitig drucken, wird die Oberfläche des Ausgabefachs u. U. heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche nicht berühren, und halten Sie Kinder vom Gerät fern.

Rückansicht



1	Netzschalter	3	Netzkabelanschluss
2	USB-Anschluss	4	Rückseitige Abdeckung

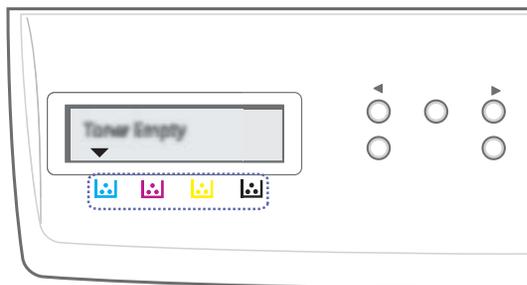
Übersicht über das Bedienfeld



1	Anzeige: Das Display zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.	7	Vorlagentyp: Mit dieser Taste wählen Sie den Vorlagentyp für den aktuellen Kopierauftrag aus (siehe Seite 5.2).
2	Tonerfarben: Die Meldungen auf dem Display verweisen auf die betreffenden Farben unter dem LCD-Display.	8	USB-Druck: Zum direkten Drucken von Dateien, die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind, das in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts eingesteckt ist (siehe Seite 8.1).
3	Menü: Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.	9	Ziel: Für den Zugriff auf eine Liste der PC-Softwareprogramme, in die Bilder gescannt werden können (siehe Seite 7.1).
4	Navigationsstasten: Zum Blättern durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs oder zum Vergrößern bzw. Verkleinern von Werten.	10	Start Schwarz: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Schwarz-Weiß-Modus.
5	Eingabe: Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.	11	Start Farbe: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Farbmodus.
6	Beenden: Kehrt zum übergeordneten Menü zurück.	12	Stopp/Löschen: Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Im Standby-Modus löschen bzw. annullieren Sie damit die Kopieroptionen, z. B. Druckintensität, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.

LCD-Display mit den Meldungen für die Tonerkartusche

Der Status der Tonerkartuschen wird von dem LCD-Display angezeigt. Wenn die Tonerkartusche nur noch wenig Toner enthält oder ausgewechselt werden muss, wird auf dem Display die entsprechende Meldung angezeigt. Eine oder mehrere Pfeilmarkierungen (Markierungen) zeigen an, welche Farbtoner betroffen sind.



Im obigen Beispiel wird der Status der Tonerkartusche mit der Farbe, auf die der Pfeil hindeutet, angezeigt. Überprüfen Sie die Meldung, um herauszufinden, worin das Problem besteht und wie es gelöst werden kann. Auf Seite 10.3 finden Sie detaillierte Informationen über Fehlermeldungen.

Weitere Informationen

Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

Kurzübersicht der Installation



Enthält Informationen zu Aufbau und Einrichtung des Geräts.

Online-Bedienungsanleitung



Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, zum Beheben von Störungen und zum Installieren von Zubehör.

Außerdem enthält dieses Benutzerhandbuch die **Softwareokumentation**, in der Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten unter verschiedenen Betriebssystemen sowie zu den im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogrammen finden.

Tip

Über den Ordner **Manual** auf der Druckersoftware-CD können Sie auch auf das Benutzerhandbuch in anderen Sprachen zugreifen.

Druckertreiber-Hilfe



Liefert Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Sie rufen den Hilfebildschirm des Druckertreibers auf, indem Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf **Hilfe** klicken.

Website

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, erhalten Sie über die **Xerox**-Website (www.xerox.com) Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen.

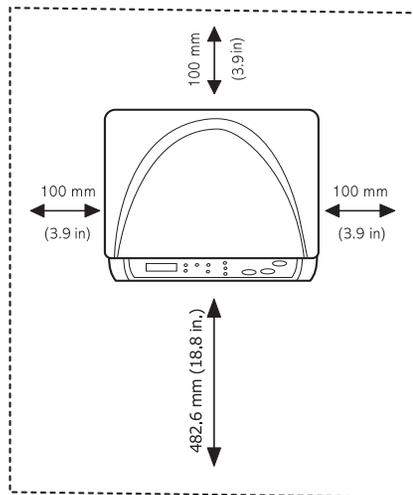
Auswählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Papierfächer zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.

Sicherheitsabstände

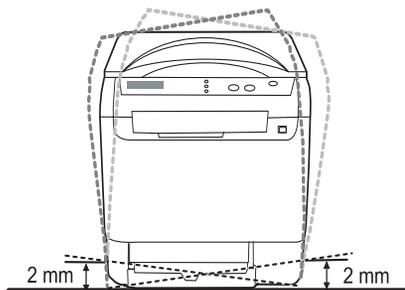
- **Vorn:** 482,6 mm (genügend Platz zum Herausnehmen des Papierfachs)
- **Hinten:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)
- **Rechts:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)
- **Links:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)



Tipp

Wenn Sie die Position des Druckers ändern, halten Sie den Drucker waagrecht und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf. Ansonsten besteht die Gefahr, dass durch den Toner die Maschinenteile im Inneren des Druckers verunreinigt werden. Dies kann einen Druckerschaden zur Folge haben oder es leidet die Qualität der Ausdrücke.

Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche auf, auf der es nicht mehr als 2 mm geneigt ist. Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



Drucken einer Testseite

Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker einwandfrei arbeitet.

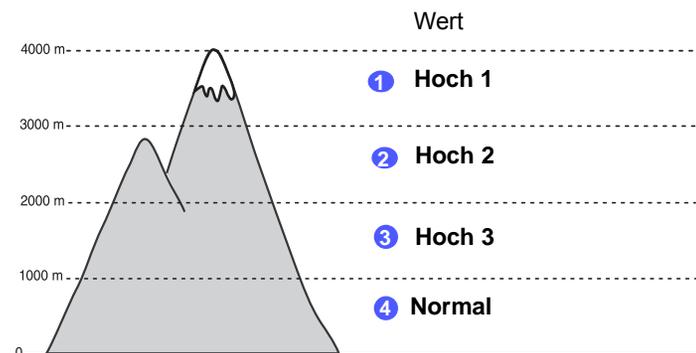
So drucken Sie die Testseite:

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf die Taste **Eingabe** und halten Sie sie ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

Höhenanpassung

Der atmosphärische Druck wirkt sich auf die Druckqualität aus. Der atmosphärische Druck wird von der Höhe des Geräts über dem Meeresspiegel bestimmt. Anhand der folgenden Informationen können Sie Ihr Gerät so einrichten, dass Sie die beste Druckqualität erzielen.

Bevor Sie die Höhe einstellen, bringen Sie die Höhenlage in Erfahrung, in der Sie das Gerät einsetzen.



- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie den Druckertreiber installiert haben, der sich auf der Druckersoftware-CD befindet.
- 2 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 3 Klicken Sie auf **Dienstprogramm für die Druckereinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einstellungen > Höhenkorrektur**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den entsprechenden Wert aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

2 Systemeinrichtung

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die auf Ihrem Gerät verfügbaren Menüs und führt Sie Schritt für Schritt durch die Systemeinrichtung Ihres Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Überblick über die Menüs**
- **Ändern der Displaysprache**
- **Arbeiten im Energiesparmodus**
- **AutoFortsetzen**

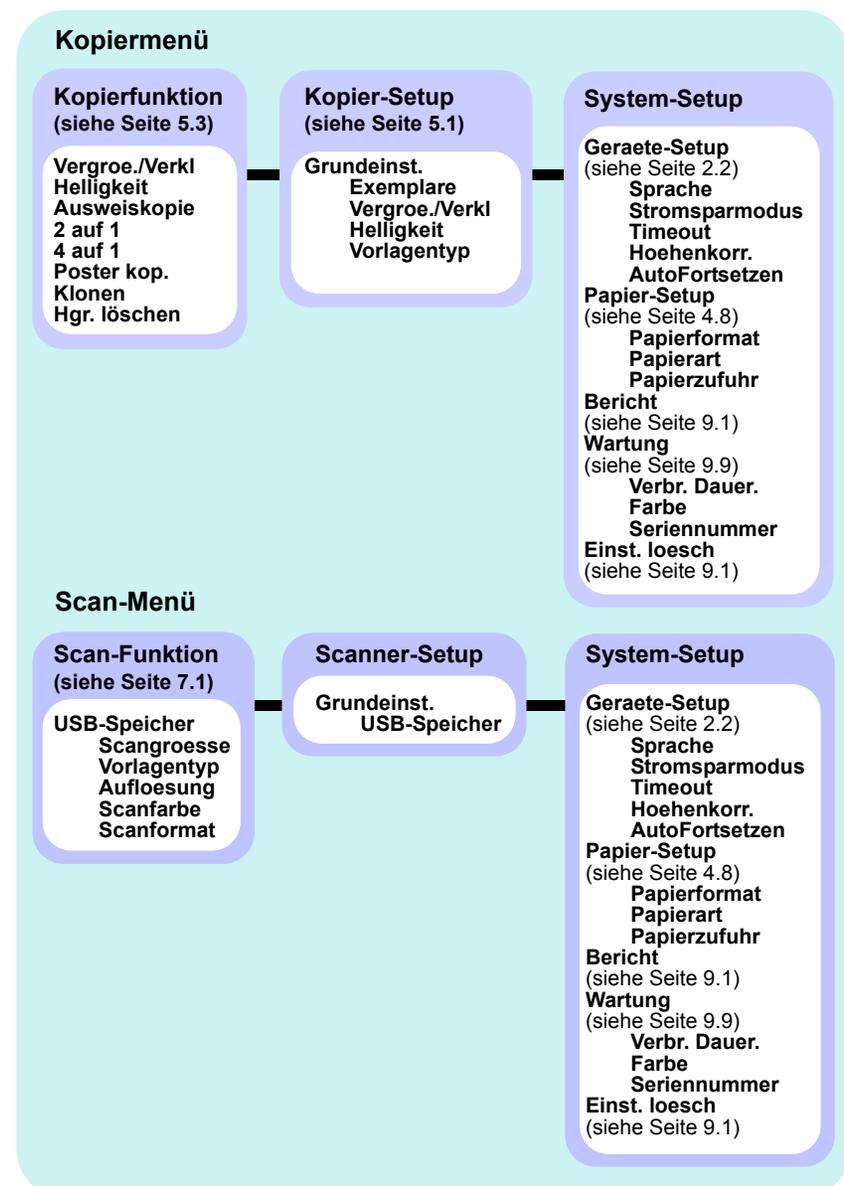
Überblick über die Menüs

Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Diese Menüs erreichen Sie, indem Sie **Menü** drücken. Orientieren Sie sich dazu an folgender Abbildung. Die im Kopiermodus verfügbaren Menüs unterscheiden sich von denen im Scan-Modus.



Tipp

Abhängig von Ihrem Land werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.



Ändern der Displaysprache

Zum Ändern der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Geraete-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Sprache** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Arbeiten im Energiesparmodus

Der Energiesparbetrieb ermöglicht es, den Stromverbrauch des Geräts zu senken, wenn es nicht aktiv ist. Sie können diesen Modus aktivieren und den Zeitraum einstellen, den das Gerät nach dem Drücken eines Auftrags wartet, bevor es in einen niedrigeren Stromstatus wechselt.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Geraete-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Stromsparmmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

AutoFortsetzen

Mit dieser Option legen Sie fest, dass das Gerät den Druck fortsetzt, wenn das eingelegte Papier im Papierfach nicht dem festgelegten Papierformat entspricht.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Geraete-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **AutoFortsetzen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Bindeoption angezeigt wird.
 - **Ein**: Der Druck wird automatisch nach Ablauf einer bestimmten Frist fortgesetzt, wenn das eingelegte Papier nicht mit dem festgelegten Papierformat übereinstimmt.
 - **Aus**: Es wird gewartet, bis Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe** auf dem Bedienfeld drücken, wenn das Papierformat nicht mit dem Format des Papiers im Papierfach übereinstimmt.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

3 Überblick über die Software

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Software, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist. Die Installation und Verwendung dieser Software wird in der **Softwaredokumentation** ausführlich erklärt.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Druckertreiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

Mitgelieferte Software

Nachdem Sie den Drucker eingerichtet und an den Computer angeschlossen haben, müssen Sie die Drucker- und Scan-Software von der mitgelieferten CD installieren.

Auf der CD finden Sie folgende Software:

CD	Inhaltsverzeichnis	
Druckersoftware-CD-ROM	Windows	<ul style="list-style-type: none"> • Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen. • Scannertreiber: TWAIN- und WIA-Treiber (WIA, Windows Image Acquisition) zum Scannen von Vorlagen auf dem Gerät. • Statusmonitor: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt. • Dienstprogramm für die Druckereinstellungen: Hiermit können Sie Druckereinstellungen konfigurieren. • Benutzerhandbuch als PDF-Datei.
	Linux	<ul style="list-style-type: none"> • Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Linux-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken. • SANE: Verwenden Sie diesen Treiber, um Vorlagen zu scannen. • Statusmonitor: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
	Macintosh	<ul style="list-style-type: none"> • Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Macintosh aus zu betreiben. • Scannertreiber: TWAIN-Treiber zum Scannen von Vorlagen auf dem Gerät. • Statusmonitor: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.

Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierausrichtung, des Papierformats, der Papierquelle und des Papiertyps
- Anzahl der Exemplare

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

Funktion	Druckertreiber		
	Windows	Macintosh	Linux
Druckqualität	○	○	○
Mehrere Seiten pro Blatt (N-Seiten)	○	○	○ (2, 4)
Posterdruck	○	X	X
Broschürendruck	○	X	X
Anpassung an Papierformat	○	○ (nur Mac 10.4)	X
Größenanpassung	○	○	X
Andere Papierzufuhr für erste Seite	○	○	X
Wasserzeichen	○	X	X
Überlagerung	○	X	X

Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Windows

Element	Anforderungen		Empfohlen
Betriebssystem	Windows 2000/XP/2003/Vista		
Prozessor	Windows 2000	Pentium II 400 MHz oder höher	Pentium III 933 MHz
	Windows XP/2003/Vista	Pentium III 933 MHz oder höher	Pentium IV 1 GHz
RAM	Windows 2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP/2003	128 MB oder mehr	256 MB
	Windows Vista	512 MB oder mehr	1 GB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	Windows 2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP/2003	1 GB oder mehr	5 GB
	Windows Vista	15 GB oder mehr	15 GB
Internet Explorer	Windows 2000/XP/2003	5.0 oder höher	
	Windows Vista	7.0 oder höher	

Tipp

Unter Windows 2000/2003/XP/Vista können Benutzer mit Administratorrechten die Software installieren.

Linux

Element	Anforderungen
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • RedHat 8.0 bis 9.0 • Fedora Core 1, 2, 3, 4 • Mandrake 9.2 bis 10.1 • SuSE 8.2 bis 9.2
Prozessor	Pentium IV 1 GHz oder höher
RAM	256 MB oder höher
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	1 GB oder höher
Software	<ul style="list-style-type: none"> • Linux Kernel 2.4 oder höher • Glibc 2.2 oder höher • CUPS • SANE (nur für MFP-Geräte)

Tipp

- Für die Arbeit mit großen gescannten Bildern ist eine Auslagerungspartition von mindestens 300 MB erforderlich.
- Der Linux-Scannertreiber unterstützt die maximale optische Auflösung.

Macintosh

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.3 bis 10.4
Prozessor	Intel-Prozessor Power-PC G4/G5
RAM	512 MB für Intel-basierte Mac-Systeme, 128 MB für Power-PC-basierte Mac-Systeme
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	1 GB
Verbindung	USB-Schnittstelle

4 Auswählen und Einlegen der Druckmedien

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie für Ihr Gerät Druckmedien auswählen und einlegen.

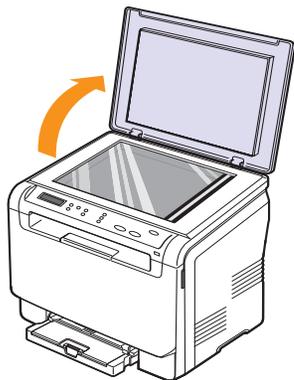
Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einlegen von Vorlagen**
- **Auswählen von Druckmedien**
- **Einlegen von Papier**
- **Einstellen von Papierformat und Papiertyp**

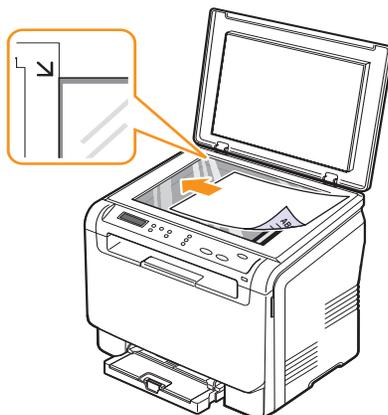
Einlegen von Vorlagen

Sie können das Vorlagenglas zum Kopieren und Scannen verwenden.

- 1 Heben Sie die Abdeckung des Scanners an und öffnen Sie sie.



- 2 Legen Sie die Vorlage **mit der Vorderseite nach unten** auf das Vorlagenglas und richten Sie es mit der Führung oben links am Glas aus.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Scanners. Achten Sie darauf, dass die Vorlage nicht verrutscht.

Tipp

- Lassen Sie die **Abdeckung des Scanners** beim Kopieren nicht offen. Andernfalls wird die Kopierqualität beeinträchtigt und es wird mehr Toner verbraucht.
- Auf dem Vorlagenglas befindlicher Staub kann schwarze Flecken auf dem Ausdruck verursachen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.
- Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Abdeckung des Scanners, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift mehr als 30 mm dick ist, starten Sie den Kopiervorgang bei geöffneter Abdeckung.

Auswählen von Druckmedien

Sie können auf einer Reihe von Druckmedien wie z. B. Normalpapier, Umschlägen, Etiketten und Folien drucken. Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Richtlinien zur Verwendung mit Ihrem Gerät entsprechen. Die Verwendung von Druckmedien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Mehr Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebnisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Angaben zu Typ, Format und Gewicht von Druckmedien finden Sie weiter unten in diesem Abschnitt.
- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- Helligkeit: Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.

Tipp

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufriedenstellendes Ergebnis. Dies kann auf unsachgemäße Verwendung, falsche Temperatur- und Feuchtigkeitswerte oder andere, von Xerox nicht beeinflussbare Variablen zurückzuführen sein.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.

Achtung

Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht von der Garantie oder von mit Xerox geschlossenen Serviceverträgen abgedeckt.

Unterstützte Druckmedien und -formate

Typ	Format	Abmessungen	Gewicht	Kapazität ^a
Normalpapier	US-Letter	216 x 279 mm	<ul style="list-style-type: none"> • 60 bis 90 g/m² für das Papierfach • 60 bis 105 g/m² für das Papierfach und den manuellen Papiereinzug 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Blatt für den manuellen Einzug • 150 Blatt á 75 g/m² für das Papierfach
	US-Legal	216 x 356 mm		
	US-Folio	216 x 330 mm		
	Oficio	215 x 343 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	A5	148 x 210 mm		
	US-Executive	184 x 267 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	A6	105 x 148 mm		
Umschläge	ISO/Umschlag B5	176 x 250 mm	75 bis 90 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug oder das Papierfach
	Umschlag Monarch	98 x 191 mm		
	Umschlag COM-10	105 x 241 mm		
	Umschlag Nr. 9	98 x 225 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
	Umschlagformat 6 3/4	92 x 165 mm		
Folie ^b	US-Letter, A4	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	138 bis 146 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug oder das Papierfach
Etiketten	US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	120 bis 150 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug oder das Papierfach
Karton	US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	105 bis 163 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug oder das Papierfach
Minimale Größe (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug oder das Papierfach
Maximale Größe (benutzerdefiniert)		216 x 356 mm		

a. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.

b. Empfohlene Medien: Transparenzfolie für Farblaserdrucker von Xerox. Von Transparenzfolien mit Papierrückseite wie etwa Xerox 3R91334 wird abgeraten, da sie zu Papierstaus führen oder zerkratzt werden könnten.

Unterstützte Medienformate in den jeweiligen Modi

Modus	Format	Papierzufuhr
Kopiermodus	US-Letter, A4, US-Legal, Oficio, US-Folio, US-Executive, JIS B5, A5, A6	<ul style="list-style-type: none"> Papierfach Manueller Papiereinzug
Druckmodus	Alle vom Gerät unterstützten Formate	<ul style="list-style-type: none"> Papierfach Manueller Papiereinzug

Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmedien

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie stets Druckmedien, die den Spezifikationen auf Seite 4.5 entsprechen.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität herabsetzen.
- Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmedien:
 - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur
 - Abwischbares Spezialpapier
 - Mehrseitiges Papier
 - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
 - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier

Bei Verwendung derartiger Papiertypen kann es zu Papierstaus, chemischen Gerüchen oder Beschädigungen am Gerät kommen.

- Lagern Sie die Druckmedien bis zu deren Verwendung in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zu Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z. B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie Spezialdruckmedien blattweise in den manuellen Papiereinzug einlegen.

Damit Druckmedien wie z. B. Folien oder Etikettenbögen nicht aneinander kleben, entnehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck dem Ausgabefach.

Richtlinien für spezielle Druckmedien

Mediumtyp	Richtlinien
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m² nicht übersteigen, andernfalls können Papierstaus entstehen. Aufbau: Lagern Sie Umschläge vor dem Drucken flach. Umschläge müssen weniger als 6 mm gewellt sein und dürfen keine Luft enthalten. Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein. Temperatur: Die Umschläge sollten den während des Betriebs des Geräts auftretenden Hitze- und Druckbedingungen standhalten. Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen. Verwenden Sie keine frankierten Umschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien. Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge. Stellen Sie sicher, dass der Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht. <div style="text-align: center;"> <p>Das Diagramm zeigt zwei Ansichten von Umschlägen. Die obere Ansicht zeigt einen flachen Umschlag, der als 'Akzeptabel' beschriftet ist. Die untere Ansicht zeigt einen gewellten Umschlag, der als 'Nicht akzeptabel' beschriftet ist. Ein Pfeil weist auf den Unterschied in der Wellenbildung hin.</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> Bei Umschlägen mit einem abziehbaren Klebestreifen bzw. bei selbstklebenden Briefumschlägen muss der Klebstoff der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C für 0,1 Sekunde standhalten können. In den technischen Daten Ihres Geräts auf Seite 12.1 können Sie die Temperatur der Fixiereinheit nachlesen. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen. Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

Mediumtyp	Richtlinien
Folien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Folien, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Im Drucker verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur des Geräts standhalten. In den technischen Daten Ihres Geräts auf Seite 12.1 können Sie die Temperatur der Fixiereinheit nachlesen. • Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche. • Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierfach liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen. • Fassen Sie Folien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden. • Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen. • Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind. <p>Achtung  Empfohlene Medien: Transparenzfolie für Farblaserdrucker von Xerox. Von Transparenzfolien mit Papierrückseite wie etwa Xerox 3R91334 wird abgeraten, da sie zu Papierstaus führen oder zerkratzt werden könnten.</p>

Mediumtyp	Richtlinien
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Etiketten, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> - Klebstoff: Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Geräts standhalten. In den technischen Daten Ihres Geräts auf Seite 12.1 können Sie die Temperatur der Fixiereinheit nachlesen. - Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwerwiegende Papierstaus verursachen. - Gewellte Seiten: Vor dem Drucken müssen Etiketten flach liegen. Sie dürfen in keiner Richtung mehr als 13 mm gewellt sein. - Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden. • Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem können dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden. • Lassen Sie jeden Etikettenbogen nur einmal durch das Gerät laufen. Das Klebematerial ist nur für den einmaligen Gebrauch im Gerät konzipiert. • Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.
Karton oder benutzerdefinierte Formate	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrucken Sie keine Medien, deren Format kleiner als 76 mm x 127 mm ist. • Stellen Sie in der Anwendungssoftware Ränder von mindestens 6,4 mm zu den Kanten des Druckmediums ein.
Briefpapier und Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Das Briefpapier muss mit hitzebeständiger Tinte gedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers für 0,1 Sekunde ausgesetzt ist. In den technischen Daten Ihres Geräts auf Seite 12.1 können Sie die Temperatur der Fixiereinheit nachlesen. • Die Tinte auf dem Briefpapier darf nicht brennbar sein und keine Schäden an den Druckwalzen verursachen. • Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu vermeiden. • Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

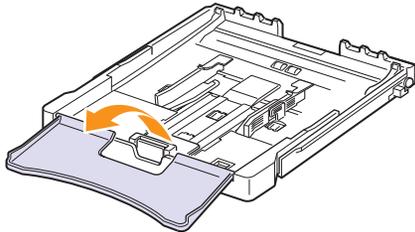
Einlegen von Papier

Papierfach

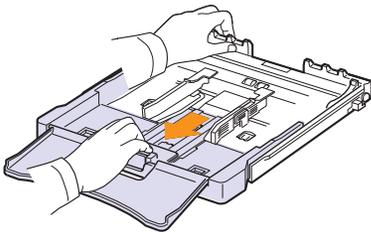
Legen Sie das für die meisten Druckaufträge verwendete Druckmedium in das Papierfach ein. Das Papierfach kann maximal 150 Blatt Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen.

Einlegen von Papier in das Papierfach

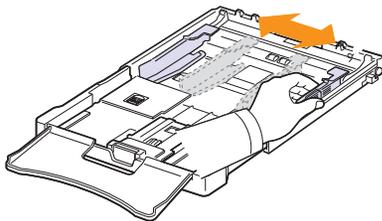
- 1 Ziehen Sie das Papierfach aus dem Gerät.
- 2 Öffnen Sie die Papierabdeckung.



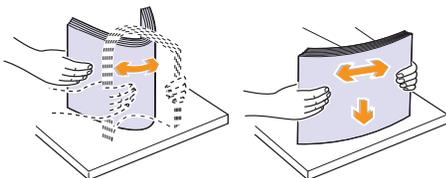
- 3 Passen Sie das Papierfach so an, dass es beim richtigen Format einrastet.



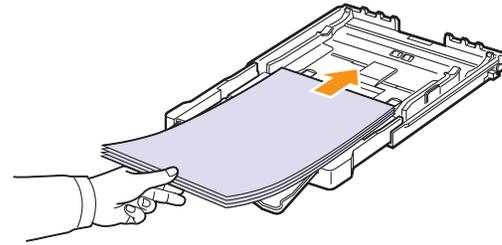
- 4 Zum Vergrößern des Fachs passen Sie die Papierführung an das Papier an.



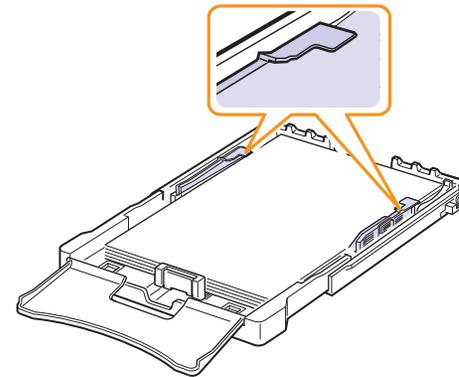
- 5 Biegen Sie die Seiten ein wenig und fahren Sie mit dem Daumen vorsichtig über die vordere, schmale Kante des Papiers, um die Seiten zu trennen. Richten Sie die Seiten danach wieder kantenbündig aus.



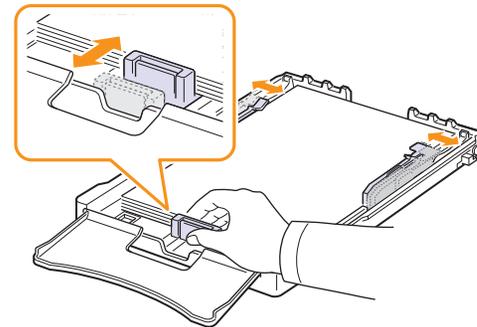
- 6 Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



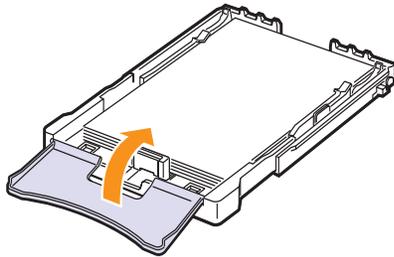
Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Papier einlegen, und stellen Sie sicher, dass alle vier Papierecken, wie unten abgebildet, flach unterhalb der Klammern im Papierfach eingelegt sind. Das Überladen des Papierfachs kann zu Papierstaus führen.



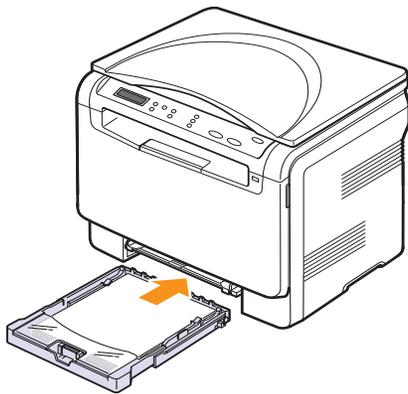
- 7 Drücken Sie auf die Papierlängsführung und schieben Sie sie so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt.



- 8 Schließen Sie die Papierabdeckung.



- 9 Schieben Sie das Papierfach wieder in das Gerät.



Sie können Briefpapier mit dem Aufdruck nach oben einlegen. Die obere Kante des Blatts mit dem Logo sollte zuerst eingezogen werden.

Nach dem Einlegen des Papiers stellen Sie den Papiertyp und das Papierformat im Papierfach ein. Ausführliche Informationen zum Drucken vom PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**.



Tip

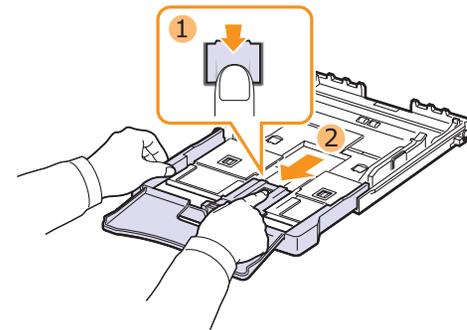
- Vergewissern Sie sich, dass genug Papier vorhanden ist.
- Wenn Probleme bei dem Papiereinzug auftreten, legen Sie das Papier blattweise in den manuellen Einzug ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte nach unten und eine unverknickte Kante zum Gerät zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. Beachten Sie bitte, dass die Druckqualität nicht garantiert werden kann.

Ändern des Papierformats im Papierfach

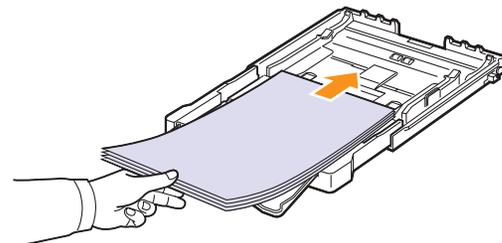
Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format US-Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass das Papierfach verlängert wird.

Wenn Sie die Größe des Papierfachs verstellen möchten, müssen Sie die Papierlängenföhrung genau anpassen.

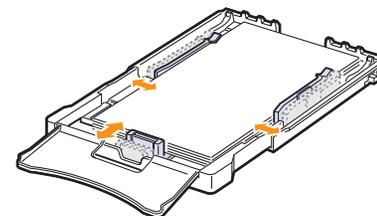
- 1 Ziehen Sie das Papierfach aus dem Gerät. Öffnen Sie die Papierabdeckung und entfernen Sie ggf. Papier aus dem Papierfach.
- 2 Drücken Sie auf die Verriegelung der Föhrung, die sich auf der Oberseite des Papierfachs befindet, um sie zu lösen und ziehen Sie das Papierfach manuell heraus.



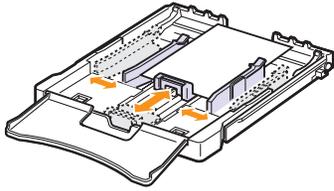
- 3 Legen Sie Papier in das Fach ein.



- 4 Schieben Sie die Papierlängenföhrung so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt. Drücken Sie die Papierbreitenföhrung zusammen und schieben Sie sie bis zum Ende des Papierstapels, ohne diesen dabei zu stauchen.



Bei Papierformaten unterhalb des US-Letter-Formats schieben Sie die Führungen in ihre jeweilige Ausgangsposition zurück und passen sie zur Längen- und Breitenregulierung entsprechend an.

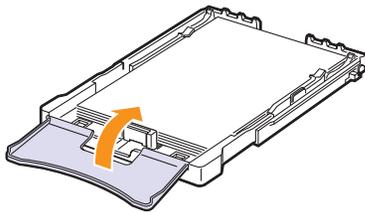


Tipp

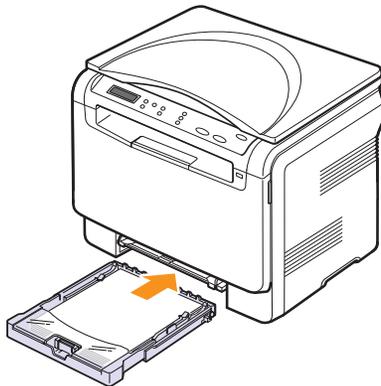
- Drücken Sie die Papierbreitenführungen nicht so weit zusammen, dass das Material sich biegt.
- Wenn Sie die Papierbreitenführungen nicht richtig einstellen, könnte ein Papierstau entstehen.



5 Schließen Sie die Papierabdeckung.



6 Schieben Sie das Papierfach wieder in das Gerät.



Im manuellen Einzug

Der manuelle Papiereinzug kann Druckmaterial in Sonderformaten und -typen aufnehmen, wie z. B. Folien, Postkarten, Notizkarten, Etiketten und Umschläge. Er eignet sich besonders zum Drucken von einzelnen Blättern (z. B. auf Firmenbogen oder farbigem Papier).

Tipps zum Verwenden des manuellen Einzugs

- Legen Sie nur jeweils ein Format von Druckmedien in den manuellen Papiereinzug ein.
Werden viele Blätter auf einmal ausgedruckt, empfiehlt es sich, das Papierfach zu verwenden.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier nachlegen, wenn im manuellen Papiereinzug noch genug Papier vorhanden ist. Dies gilt auch für andere Druckmedientypen.
- Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem Seitenkopf zuerst in die Mitte des manuellen Papiereinzugs ein.
- Legen Sie stets nur das auf Seite 4.2 angegebene Druckmedium ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.
- Entfernen Sie eventuelle Wölbungen auf Postkarten, Umschlägen und Etiketten, bevor Sie sie in den manuellen Papiereinzug einlegen.

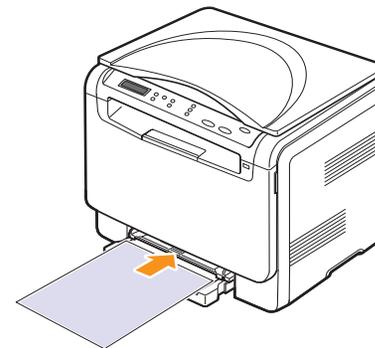
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier in den manuellen Papiereinzug einzulegen:



Achtung

Wenn Sie beim Ausdrucken den manuellen Einzug verwenden, nehmen Sie zuvor das Papier aus dem Papierfach.

1 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.

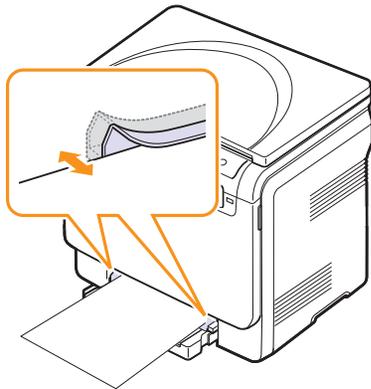


Beachten Sie beim Einlegen je nach verwendetem Druckmedientyp folgende Richtlinien:

- **Umschläge:** Legen Sie Umschläge so ein, dass die Laschenseite nach unten und das Briefmarkenfeld nach links oben zeigt.
- **Folien:** Legen Sie die Folien mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der obere Rand mit dem Klebestreifen zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- **Etiketten:** Legen Sie einen Etikettenbogen mit der zu bedruckenden Seite nach unten und dem oberen Rand nach vorne ein.
- **Formulare:** Legen Sie Formulare mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zum Drucker ein.

- **Karton:** Die Druckseite muss nach oben und die kurze Kante zum Gerät hin zeigen.
- **Vordrucke:** Legen Sie Seiten mit Vordruck nach unten und mit wölbungsfreier Kante zum Gerät hin ein.

- 2 Drücken Sie die Papierbreitenführungen des manuellen Papiereinzugs zusammen und stellen Sie sie auf die Breite des Papiers ein. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.



- 3 Nach Einlegen des Papiers stellen Sie den Papiertyp und das Format für den manuellen Papiereinzug ein. Ausführliche Informationen zum Drucken vom PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**.



Tipp

Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.



Achtung

Wenn Sie mehrere Seiten mit dem manuellen Einzug drucken möchten, warten Sie, bis das Gerät eine Seite gedruckt hat, und legen Sie dann ein weiteres Blatt Papier in den manuellen Einzug ein. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

Einstellen von Papierformat und Papiertyp

Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, müssen Sie mithilfe der Tasten auf dem Bedienfeld das Papierformat und den Papiertyp einstellen. Diese Einstellungen gelten für den Kopiermodus. Für das Drucken vom PC müssen Sie das Papierformat und den Papiertyp in der Software auf dem PC auswählen.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Papierformat** erscheint.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das verwendete Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie die Taste **Beenden**, um zur darüber liegenden Ebene zurückzukehren.
- 8 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papierart** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der verwendete Papiertyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 10 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

5 Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Vorlagen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Auswählen des Papierfachs**
- **Kopieren**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien**
- **Ändern der Standardkopiereinstellungen**
- **Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang**
- **Spezielle Kopierfunktionen**

Auswählen des Papierfachs

Nachdem Sie die Druckmedien für die Kopierausgabe eingelegt haben, müssen Sie das Papierfach auswählen, das Sie für Kopieraufträge verwenden möchten.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Kopieren

- 1 Legen Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas.
Stellen Sie mit den **Menü**-Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein.
Bei Bedarf können Sie spezielle Kopieroptionen verwenden (z. B. Poster oder zwei Seiten auf ein Blatt usw.). Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 5.3 und 5.5.
- 2 Drücken Sie auf **Start Farbe**, um den Farbkopiervorgang zu starten.
Oder drücken Sie auf **Start Schwarz**, um den Schwarz-Weiß-Kopiervorgang zu starten.



Tipp

Sie können den Kopiervorgang jederzeit abbrechen. Drücken Sie dazu **Stopp/Löschen**.

Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien

Mit den Tasten des Bedienfelds können Sie alle grundlegenden Kopieroptionen einstellen: Druckintensität, Vorlagentyp und Kopierformat. Stellen Sie die folgenden Optionen für den aktuellen Kopierauftrag ein, bevor Sie den Kopiervorgang mit der Taste **Start Schwarz** oder **Start Farbe** starten.



Tipp

Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste **Stopp/Löschen** drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verkleinerte/vergrößerte Kopie

Sie können ein kopiertes Bild bis auf 50 % verkleinern oder bis auf 200 % vergrößern.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Vergroe./Verkl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um die gewünschte Formateinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.

So können Sie das Format von Kopien über die Feineinstellung festlegen:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Vergroe./Verkl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Benutzerdef.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um die gewünschte Kopiergröße einzugeben. Sie können bis zu der gewünschten Zahl blättern, indem Sie die Taste gedrückt halten.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.



Tipp

Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

Druckintensität

Wenn Sie eine Vorlage mit schwachen Bleistiftanmerkungen oder aber mit dunklen Bildern haben, können Sie die Helligkeit einstellen, damit die Kopie besser lesbar wird.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Helligkeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um den gewünschten Kontrastmodus auszuwählen.
 - **Heller**: Eignet sich für ein dunkles Druckbild.
 - **Normal**: Eignet sich für maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen.
 - **Dunkler**: Sinnvoll für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit Bleistiftanmerkungen.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Vorlagentyp

Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.

- 1 Drücken Sie auf **Vorlagentyp**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um den gewünschten Bildmodus auszuwählen.
 - **Text**: Für Vorlagen, die hauptsächlich Text enthalten.
 - **Text/Foto**: Für Vorlagen, die Text und Fotos enthalten.
 - **Foto**: Wenn das Original ein Foto ist.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standardkopiereinstellungen

Die Kopieroptionen, wie beispielsweise Farbtiefe, Vorlagentyp, Kopierformat und Anzahl der Exemplare, können entsprechend ihrer häufigsten Verwendung eingestellt werden. Wenn Sie eine Vorlage kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld geändert.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Grundeinst.** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.



Tip

Während Sie die Kopieroptionen einstellen, können Sie durch Betätigen der Taste **Stopp/Löschen** die geänderten Einstellungen verwerfen und die Standardwerte wiederherstellen.

Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang

Sie können die Zeitdauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

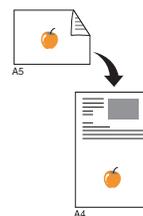
- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Geraete-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Timeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung erscheint.

Auswählen von **Aus** bedeutet, dass das Gerät die Standardeinstellungen nicht wiederherstellt, bis Sie auf **Start Schwarz** oder **Start Farbe** drücken, um mit dem Kopieren zu beginnen, oder auf **Stopp/Löschen**, um abzubrechen.

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Spezielle Kopierfunktionen

Kopieren von Ausweisen



Ihr Gerät kann 2-seitige Vorlagen auf einem Blatt Papier in den Formaten A4, US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, US-Executive, B5, A5 oder A6 drucken.

Wenn Sie mit dieser Funktion kopieren, druckt das Gerät eine Seite der Vorlage auf die obere Hälfte des Papiers und die andere Seite auf die untere Hälfte, ohne das Original zu verkleinern. Diese Funktion ist hilfreich, um kleine Vorlagen, z. B. Namensschilder, zu kopieren.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Kopiermenü** erscheint.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ausweiskopie** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.
- 5 Auf dem Display wird **Vorderseite [Start] drücken** angezeigt.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe** bzw. **Start Schwarz**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Rückseite [Start] drücken an**.
- 7 Öffnen Sie die Abdeckung des Scanners und drehen Sie die Vorlage um.



Tipp

Wenn Sie die Taste **Stopp/Löschen** drücken oder wenn etwa 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird der Kopierauftrag abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

- 8 Drücken Sie auf **Start Farbe**, um den Farbkopiervorgang zu starten.

Oder drücken Sie auf **Start Schwarz**, um den Schwarz-Weiß-Kopiervorgang zu starten.



Tipp

Wenn die Vorlage größer ist als der Druckbereich, werden einige Bereiche möglicherweise nicht gedruckt.

Kopieren von 2 oder 4 Seiten pro Blatt



▲ 2 Seiten auf ein Blatt kopieren



▲ 4 Seiten auf ein Blatt kopieren

Ihr Gerät kann 2 bzw. 4 Bildvorlagen so verkleinern, dass sie auf ein Blatt Papier gedruckt werden können.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.

- 2 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.

- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.

- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **2 auf 1** oder **4 auf 1** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen. Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:

- **Ja-Farbe:** Farbkopie
- **Ja-S/W:** Schwarz-Weiß-Kopie

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um den Kopiervorgang zu starten.

- 7 Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Weitere Seite?** an.

Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen.

- 8 Legen Sie die zweite zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas.

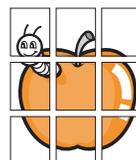
- 9 Drücken Sie **Eingabe**, um den Kopiervorgang zu starten.



Tipp

Beim Kopieren von 2 bzw. 4 Seiten auf ein Blatt wird das Original um 50 % verkleinert.

Kopieren von Postern



Ihr Gerät ist in der Lage, ein Bild auf 9 Blatt Papier zu drucken (3 x 3), die Sie dann zu einem Poster zusammensetzen können.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.

- 2 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.

- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Poster kop.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen. Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:

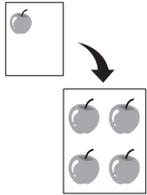
- **Ja-Farbe:** Farbkopie
- **Ja-S/W:** Schwarz-Weiß-Kopie

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Ihre Vorlage wird in 9 Teile unterteilt. Jeder Teil wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge ausgedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Klonen



Ihr Gerät kann anhand der Originalvorlage mehrere Bildkopien auf eine einzige Seite drucken. Die Anzahl der Bilder wird über das Originalbild und das Papierformat automatisch bestimmt.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.
- 2 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Klonen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen. Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
 - **Ja-Farbe**: Farbkopie
 - **Ja-S/W**: Schwarz-Weiß-Kopie
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Löschen von Hintergrundbildern

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Bild ohne Hintergrund gedruckt wird. Diese Kopierfunktion entfernt die Hintergrundfarbe und eignet sich zum Kopieren von Vorlagen mit farbigen Hintergründen, wie z. B. Zeitungen oder Katalogen. Diese Kopierfunktion gilt nur für Monokopien.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.
- 2 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Hgr. löschen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.
- 7 Drücken Sie auf **Start Schwarz**, um den Monokopiervorgang zu starten.

6 Grundlagen zum Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

Drucken eines Dokuments

Mit Ihrem Gerät können Sie aus Windows-, Macintosh- oder Linux-Anwendungen heraus drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Einzelheiten über das Drucken finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie unter Windows 2000 die Option **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.
Wählen Sie unter Windows XP/2003 die Option **Drucker und Faxgeräte** aus.
Wählen Sie unter Windows Vista die Option **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** aus.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 6110 MFP**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Abbrechen**.



Tipp

Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol doppelklicken, das sich in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops befindet.

Sie können den aktuellen Auftrag auch durch Drücken von **Stopp/Löschen** am Bedienfeld abbrechen.

7 Scannen

Mit der Scannerfunktion Ihres Geräts können Sie Bilder und Texte in digitale Dateien umwandeln, die auf dem Computer gespeichert werden können. Diese Dateien können Sie dann per E-Mail versenden, auf Ihre Website hochladen oder zum Erstellen von Projekten verwenden, die Sie drucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Überblick**
- **Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge**
- **Ändern der Standardscaneinstellungen**



Tipp

Die maximale Auflösung, die Sie erreichen können, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Geschwindigkeit des Computers, der verfügbare Festplattenspeicher, die Größe des Arbeitsspeichers, die Größe des zu scannenden Bildes und die Einstellung für die Farbtiefe. Je nach Ihrem System und der zu scannenden Vorlage sind daher bestimmte Auflösungen insbesondere bei der Verwendung der erweiterten Auflösung möglicherweise nicht verfügbar.

Überblick

Ihr Gerät bietet die folgenden Möglichkeiten, um Bilder unter Verwendung einer lokalen Verbindung zu scannen:

- Über eine der voreingestellten Bildverarbeitungsanwendungen. Beim Scannen eines Bildes wird die ausgewählte Anwendung gestartet, mit der Sie den Scanvorgang steuern können. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.
- Über den WIA-Treiber (Windows Images Acquisition, WIA). Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Auf ein portables USB-Speichergerät, falls im USB-Speicherport Ihres Geräts vorhanden (siehe Seite 8.2).

Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung



Tipp

Wenn Sie das **Dienstprogramm Druckereinstellungen** verwenden, können Sie weitere TWAIN-kompatible Programme als Ziel für das Scannen hinzufügen, z. B. Adobe Photoshop Deluxe, Microsoft Paint, E-Mail, Eigene Dateien, OCR oder Adobe Photoshop. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und korrekt miteinander verbunden sind.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.
- 3 Drücken Sie auf **Ziel**.

In der oberen Displayzeile wird **Bereit fuer Scan** angezeigt.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scan&oeffnen** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die Anwendung angezeigt wird, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Stellen Sie in der ausgewählten Anwendung die Scaneinstellungen ein und beginnen Sie mit dem Scannen.

Einzelheiten finden Sie in dem Benutzerhandbuch der Anwendung.

Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge

Ihr Gerät verfügt über folgende Einstellungsoptionen.

- **Scangroesse:** Legt die Bildgröße fest.
- **Vorlagentyp:** Legt den Typ des Originaldokuments fest.
- **Auflösung:** Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe:** Legt den Farbmodus fest.
- **Scanformat:** Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen.

So passen Sie die Einstellungen vor dem Starten eines Scanauftrags an:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scan-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scan-Funktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **USB-Speicher** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Standardscaneinstellungen

Um zu vermeiden, dass die Scaneinstellungen für jeden Auftrag einzeln angepasst werden müssen, können Sie Standardscaneinstellungen einrichten.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scan-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scanner-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Grundeinst.** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **USB-Speicher** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um andere Einstellungen zu ändern.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

8 Verwenden des USB-Flash-Speichers

In diesem Kapitel wird erklärt, wie in Ihrem Gerät ein USB-Speichergerät verwendet werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher**
- **Einstecken eines USB-Speichergeräts**
- **Scannen zu einem USB-Speichergerät**
- **Drucken von einem USB-Speichergerät**
- **Verwalten von USB-Speichern**
- **Direktes Drucken von einer Digitalkamera**

Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher

USB-Speichergeräte sind in einer Vielzahl von Speichergrößen erhältlich und bieten Raum zum Speichern von Dokumenten, Präsentationen, heruntergeladener Musik und Videos, hochauflösenden Fotos und sonstigen Dateien, die Sie speichern und transportieren möchten.

Mit einem USB-Speicher können Sie auf Ihrem Gerät:

- Dokumente scannen und auf einem USB-Speichergerät speichern.
- Daten drucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Sicherungsdateien im Speicher des Geräts wiederherstellen.
- Das USB-Speichergerät formatieren.
- Den verfügbaren Speicherplatz prüfen.

Einstecken eines USB-Speichergeräts

Der USB-Speicheranschluss an der Vorderseite Ihres Geräts ist für Speichergeräte vom Typ USB V1.1 und USB V2.0 ausgelegt. Das Gerät unterstützt USB-Speichergeräte mit den Dateisystemen FAT16 und FAT32 sowie einer Sektorgröße von 512 Bytes.

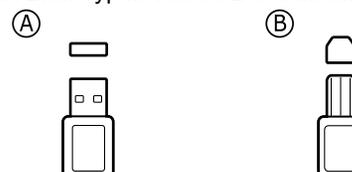
Erfragen Sie das Dateisystem Ihres USB-Speichergeräts beim Händler.

Es dürfen nur autorisierte USB-Speichergeräte mit einem Stecker vom Typ A verwendet werden.

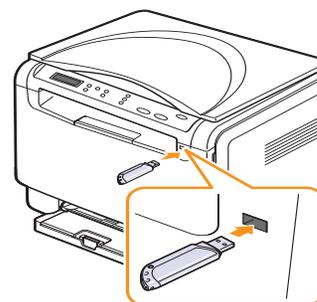


Tip

Es gibt zwei Typen von USB-Steckern.



Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an der Gerätevorderseite ein.



Achtung

- Während das Gerät in Betrieb ist oder Schreib- bzw. Lesevorgänge auf dem USB-Speicher durchführt, dürfen Sie das USB-Speichergerät nicht entfernen. Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.
- USB-Speichergeräte mit speziellen Funktionen, wie z. B. Sicherheits- oder Passworteinstellungen, werden von Ihrem Gerät möglicherweise nicht automatisch erkannt. Detaillierte Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

Scannen zu einem USB-Speichergerät

Sie können ein Dokument scannen und das gescannte Bild dann auf einem USB-Speichergerät speichern. Dazu stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können unter Verwendung der Standardeinstellungen zu dem Speichergerät scannen oder Sie passen Ihre eigenen Scaneinstellungen an.

Scannen

- 1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 4.1.
- 3 Drücken Sie auf **Ziel**.
- 4 Drücken Sie auf **Eingabe**. Der verfügbare USB-Speicherplatz wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie auf **Eingabe**. Das Gerät beginnt mit dem Scannen und speichert die Datei im Ordner [D] SCANFILE SCAN0000.pdf.
- 6 Wenn Sie noch mehr Seiten scannen möchten, drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird. Legen Sie eine Vorlage ein und drücken Sie auf **Start Farbe** oder **Start Schwarz**. Ganz gleich, welche Taste Sie drücken, der Farbmodus ist benutzerdefiniert. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen von Scanvorgängen an USB“ auf Seite 8.2.
Andernfalls drücken Sie die **Navigationsstasten**, um **Nein** auszuwählen, und drücken Sie **Eingabe**.

Nach Abschluss des Scannens können Sie das USB-Speichergerät aus dem Gerät entfernen.



Tipp

Ihr Gerät legt auf dem USB-Laufwerk den Ordner SCANFILE an und speichert dort die gescannten Daten.

Anpassen von Scanvorgängen an USB

Sie können Bildgröße, Dateiformat oder Farbmodus für jeden Scan-zu-USB-Auftrag anpassen.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scan-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Scan-Funktion** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **USB-Speicher** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Einstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.
Sie können die folgenden Optionen festlegen:
 - **Scangröße**: Legt die Bildgröße fest.
 - **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
 - **Auflösung**: Legt die Bildauflösung fest.
 - **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest. Wenn Sie in dieser Option **Mono** auswählen, können Sie nicht **JPEG** in **Scanformat** auswählen.
 - **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen. Wenn Sie in dieser Option **JPEG** auswählen, können Sie nicht **Mono** in **Scanfarbe** auswählen.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Sie können die standardmäßigen Scaneinstellungen ändern. Einzelheiten finden Sie auf Seite 7.2.

Drucken von einem USB-Speichergerät

Sie können Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, direkt drucken. Sie können TIFF-, BMP- und JPEG-Dateien drucken.

Von der Direktdruckoption unterstützte Dateitypen:

- BMP: BMP unkomprimiert
- TIFF: TIFF 6.0 Baseline
- JPEG: JPEG Baseline

So wird ein Dokument vom einem USB-Speichergerät gedruckt:

- 1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein. Ist bereits ein Speicher angeschlossen, drücken Sie **USB-Druck**.

Das Speichergerät wird von Ihrem Gerät automatisch erkannt und die darauf gespeicherten Daten werden automatisch gelesen.

- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.

Wenn Sie **D** vor einem Ordnernamen sehen, gibt es eine oder mehrere Dateien oder Ordner in dem ausgewählten Ordner.

- 3 Wählen Sie einen Ordner und drücken Sie **Eingabe**.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Datei angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen, oder geben Sie die Anzahl ein.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**, **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um die ausgewählte Datei auszudrucken. Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:

- **Eingabe** oder **Start Farbe**: Farbdruck
- **Start Schwarz**: Schwarz-Weiß-Druck

Nach dem Drucken der Datei werden Sie im Display gefragt, ob Sie einen weiteren Auftrag drucken möchten.

- 6 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Nein** angezeigt wird, um das Drucken zu beenden.

Andernfalls drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie **Eingabe** für einen weiteren Druckauftrag.

- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Verwalten von USB-Speichern

Sie können Bilddateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, einzeln oder alle auf einmal löschen, indem Sie das Gerät neu formatieren.



Achtung

Nachdem Sie Dateien gelöscht oder ein USB-Speichergerät neu formatiert haben, können die Dateien nicht wiederhergestellt werden. Deshalb sollten Sie sich vorher überzeugen, dass Sie die Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Löschen einer Bilddatei

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie auf **Ziel**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Loeschen** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.



Tipp

Wenn Sie **D** vor einem Ordnernamen sehen, gibt es eine oder mehrere Dateien oder Ordner in dem ausgewählten Ordner.

Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, wird im Display etwa 2 Sekunden lang die Größe dieser Datei angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die Datei angezeigt wird, die Sie löschen möchten, und drücken Sie **Eingabe**.

- 7 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Formatieren eines USB-Speichergeräts

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie auf **Ziel**.
- 3 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Format** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Anzeigen des USB-Speicherstatus

Sie können prüfen, wie viel Speicherplatz für das Scannen und Speichern von Dokumenten zur Verfügung steht.

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie auf **Ziel**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **USB-Scannen** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Platz pruefen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Im Display wird der verfügbare Speicherplatz angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Direktes Drucken von einer Digitalkamera

Dieses Gerät unterstützt die Funktion PictBridge. Sie können Bilder direkt von einem mit PictBridge kompatiblen Gerät drucken, wie z. B. einer Digitalkamera, einem Telefon mit Kamerafunktion und einem Camcorder. Sie brauchen es nicht an einen Computer anzuschließen.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Schließen Sie Ihr mit PictBridge kompatibles Gerät an den Speicheranschluss auf der Vorderseite des Geräts über das mitgelieferte USB-Kabel an das Gerät an.
- 3 Senden Sie einen Auftrag zum Druck der Bilder von dem mit PictBridge kompatiblen Gerät.



Tip

- Genauere Informationen zum Drucken von Bildern von einer Kamera mit der PictBridge-Funktion finden Sie im Handbuch zu Ihrer Kamera.
- Indexdruck nicht unterstützt.
- Datum- oder Dateinamendruck nicht unterstützt.

9 Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Tonerkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken von Berichten**
- **Löschen des Speicherinhalts**
- **Reinigen des Geräts**
- **Tonerkartusche warten**
- **Verteilen des Toners**
- **Ersetzen der Tonerkartusche**
- **Austauschen der Bildeinheit**
- **Austauschen des Rest-Tonerbehälters**
- **Verschleißteile**
- **Ermitteln der Seriennummer des Geräts**

Drucken von Berichten

Ihr Gerät kann zahlreiche Berichte mit für Sie nützlichen Informationen bereitstellen. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Bericht/Liste	Beschreibung
Konfiguration	Diese Liste gibt die aktuellen Einstellungen der Benutzeroptionen an. Sie können diese Liste nach dem Ändern von Einstellungen drucken, um sich von den Änderungen zu überzeugen.
Verbr.Info	Diese Liste zeigt den aktuellen Status von Verbrauchsmaterialien in Ihrem Gerät an.

Drucken eines Berichts

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der Bericht oder die Liste angezeigt wird, den bzw. die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Zum Drucken aller Berichte und Listen wählen Sie **Alle Berichte** aus.
- 5 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um das Drucken zu bestätigen.
Der ausgewählte Bericht wird gedruckt.

Löschen des Speicherinhalts

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Einst. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das zu löschende Element angezeigt wird.

Optionen	Beschreibung
Alle Einstell.	Löscht alle im Speicher befindlichen Daten und setzt alle geänderten Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück.
Kopier-Setup	Stellt bei allen Kopieroptionen die Werkseinstellung wieder her.
Scanner-Setup	Stellt bei allen Scanoptionen die Werkseinstellung wieder her.
System-Setup	Stellt bei allen Systemoptionen die Werkseinstellung wieder her.

- 5 Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie noch einmal **Eingabe**, um das Löschen zu bestätigen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um andere Elemente zu löschen.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Reinigen des Geräts

Um die Druck- und Scanqualität dauerhaft zu gewährleisten, müssen Sie bei jedem Wechseln der Tonerkartusche oder bei etwaigen Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen die nachfolgend aufgeführten Reinigungsarbeiten durchführen.

! Achtung

- Verwenden Sie stets Materialien, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Materialien kann Beschädigungen, Leistungseinbußen und gefährliche Situationen zur Folge haben.
- Wenn das Gerät oder die Umgebung des Geräts mit Toner verschmutzt ist, empfehlen wir, das Gerät mit einem befeuchteten Stoff- oder Papiertuch zu reinigen. Unter bestimmten Umständen ist die Verwendung von explosiven oder entflammbaren Reinigungssprays verboten.

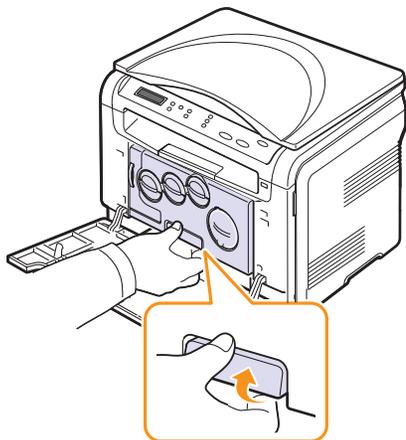
Reinigen der Außenseite

Reinigen Sie die Geräteabdeckungen mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

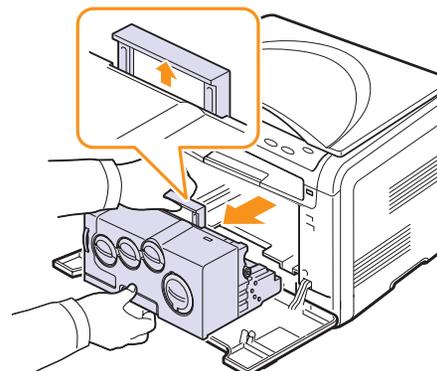
Reinigen des Innenraums

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Toner- oder Schmierflecken führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, indem Sie den Innenraum reinigen.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung und ziehen Sie die Bildeinheit mithilfe des Griffs an ihrer Unterseite aus dem Gerät.

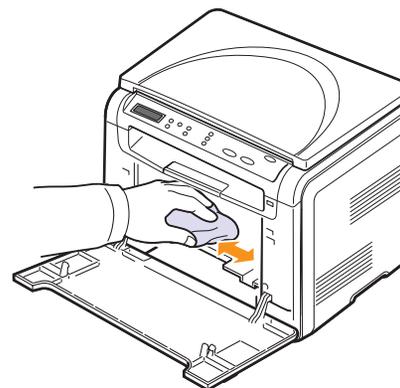


- 3 Ziehen Sie den oberen Griff an der Bildeinheit aus und verwenden Sie ihn dann, um die Bildeinheit ganz aus dem Gerät zu ziehen.



! Achtung

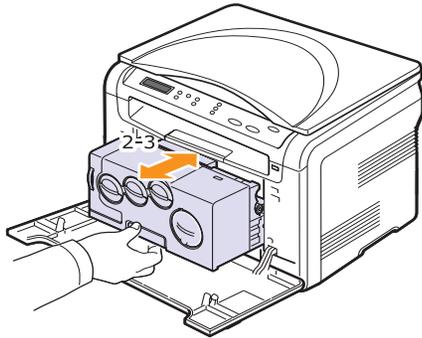
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
 - Berühren Sie die grüne Oberfläche der Bildeinheit nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen. Verwenden Sie den Griff, um ein Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.
 - Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.
- 4 Wischen Sie Staub und verschütteten Toner mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.



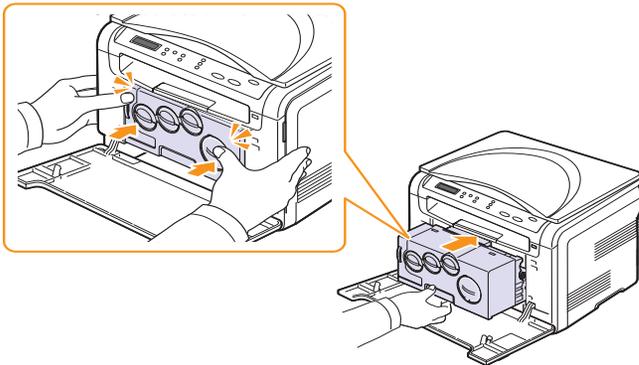
Tipps

Lassen Sie den Drucker nach dem Reinigen vollständig trocknen.

- 5 Zum Installieren der Bildeinheit ziehen Sie die Bildeinheit etwa zur Hälfte heraus und schieben Sie sie wieder hinein, bis sie mit einem hörbaren Klick einrastet. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.



- 6 Schieben Sie die Bildeinheit in das Gerät hinein, bis sie mit einem hörbaren Klick einrastet.



- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.



Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

- 8 Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Gerät ein.



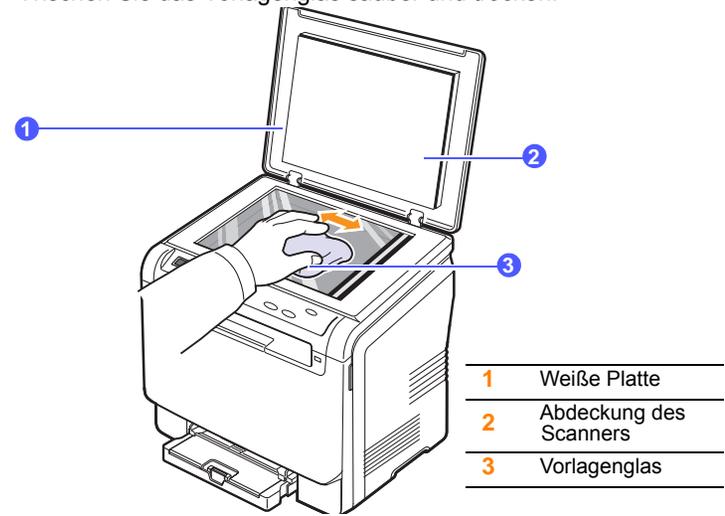
Achtung

Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.

Reinigen der Scaneinheit

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

- 1 Feuchten Sie ein fusselfreies weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Scanners.
- 3 Wischen Sie das Vorlagenglas sauber und trocken.



- 4 Reinigen und trocknen Sie die Unterseite der Scannerabdeckung und die weiße Platte, bis sie sauber und trocken sind.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung des Scanners.

Tonerkartusche warten

Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Tonerkartuschen optimal zu nutzen:

- Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Bewahren Sie Tonerkartuschen in derselben Umgebung wie das Gerät auf.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Wie viele Seiten tatsächlich erreicht werden, hängt vom Schwärzungsgrad und der Flächendeckung der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, den Medientypen und dem Medienformat ab. Wenn Sie viele Grafiken ausdrucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

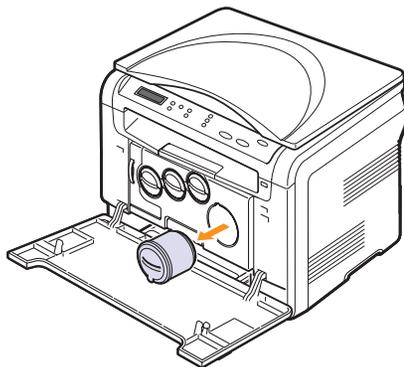
Verteilen des Toners

Wenn die Tonerkartusche fast leer ist, geschieht Folgendes:

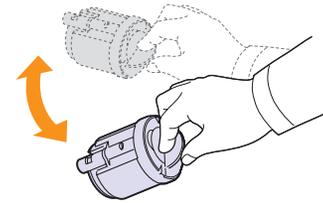
- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- Eine Meldung, die besagt, dass der Toner fast leer ist.

Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit wiederherstellen, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Verteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie die entsprechende Tonerkartusche heraus.



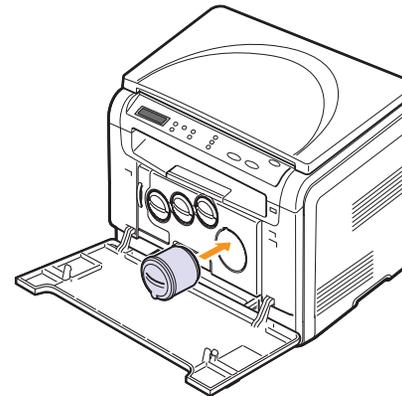
- 3 Während Sie die Tonerkartusche halten, drehen Sie sie sorgfältig fünf- oder sechsmal, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.



Tipp

Wenn der Toner auf Ihre Kleidung gerät, waschen Sie diese mit kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 4 Ergreifen Sie die Tonerkartusche und richten Sie sie mit dem entsprechenden Steckplatz in dem Gerät aus. Setzen Sie sie wieder so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



- 5 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Ersetzen der Tonerkartusche

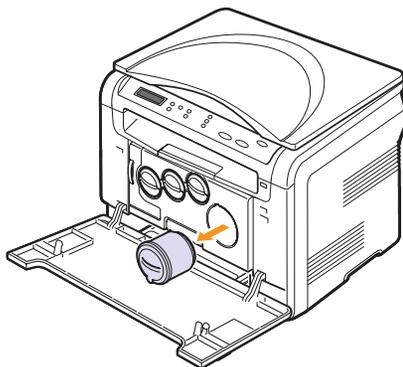
Das Gerät verwendet vier Farben und hat eine separate Tonerkartusche für jede Farbe: Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K).

Wenn die Tonerkartusche vollständig leer ist, geschieht Folgendes:

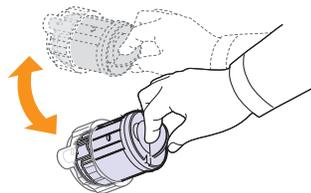
- Die tonerbezogene Meldung auf dem Display zeigt an, wann eine einzelne Tonerkartusche ausgetauscht werden muss.
- Das Gerät bricht den Druckvorgang ab.

Die Tonerkartusche muss dann ersetzt werden. Informationen zur Bestellung von Tonerkartuschen finden Sie auf Seite 11.1.

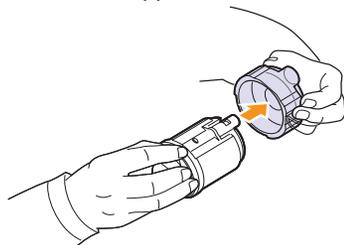
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie die entsprechende Tonerkartusche heraus.



- 4 Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.
- 5 Während Sie die Tonerkartusche halten, drehen Sie sie sorgfältig fünf- oder sechsmal, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.



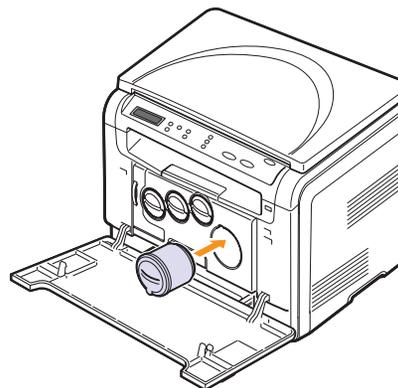
- 6 Entfernen Sie die Kappe der Kartusche.



Tipp

Wenn der Toner auf Ihre Kleidung gerät, waschen Sie diese mit kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 7 Ergreifen Sie die Tonerkartusche und richten Sie sie mit dem entsprechenden Steckplatz in dem Gerät aus. Setzen Sie sie so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



- 8 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist, und schalten Sie das Gerät ein.



Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.



Tipp

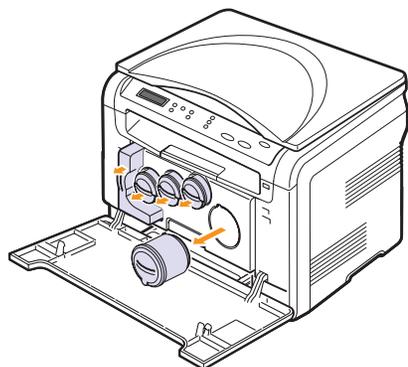
Wenn die Installation richtig durchgeführt wurde, wird automatisch ein Bericht ausgedruckt. Warten Sie ungefähr eineinhalb Minuten, bis das Gerät betriebsbereit ist.

Austauschen der Bildeinheit

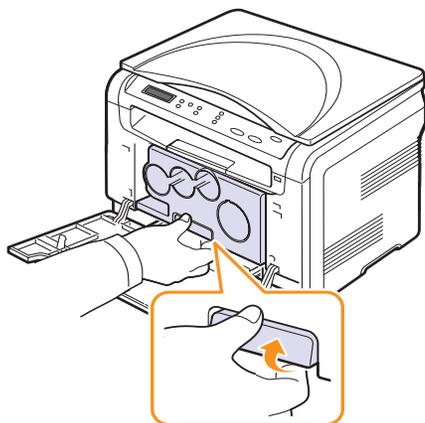
Die ungefähre Lebensdauer der Bildeinheit beträgt ca. 20.000 Seiten (schwarz-weiß) oder 50.000 Bildseiten, je nach zuerst eintretendem Fall. Wenn die Lebensdauer der Bildeinheit abgelaufen ist, erscheint **Bildeinheit auswechseln** auf dem Display des Bedienfelds, wodurch angezeigt wird, dass die Bildeinheit ausgetauscht werden muss. Sonst beendet der Drucker den Druckvorgang.

So wechseln Sie die Bildeinheit aus:

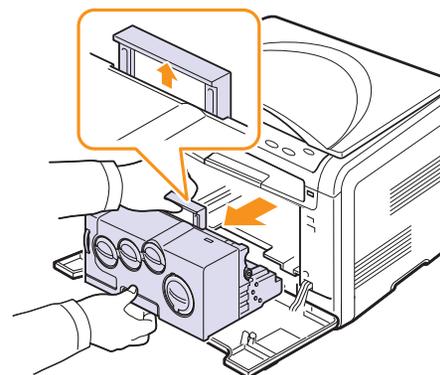
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Entfernen Sie alle Tonerkartuschen und den Rest-Tonerbehälter aus dem Gerät.



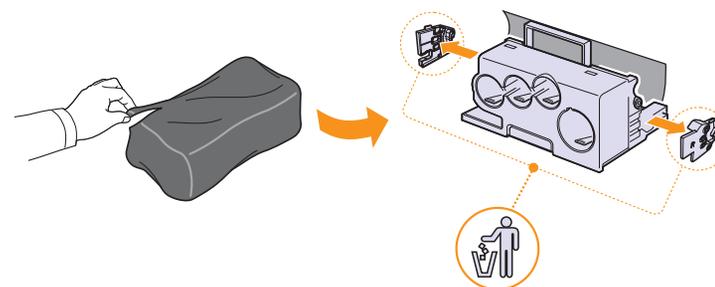
- 4 Ziehen Sie die Bildeinheit an dem Griff an ihrer Unterseite aus dem Gerät heraus.



- 5 Ziehen Sie den oberen Griff an der Bildeinheit aus, und verwenden Sie ihn dann, um die Bildeinheit ganz aus dem Gerät zu ziehen.



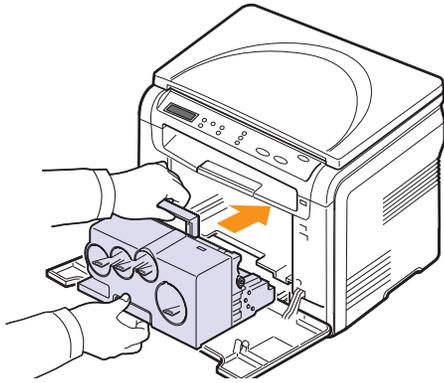
- 6 Nehmen Sie die neue Bildeinheit aus der Verpackung. Entfernen Sie die Schutzeinrichtungen an beiden Seiten der Bildeinheit und das Papier, das die Oberfläche der Bildeinheit schützt.



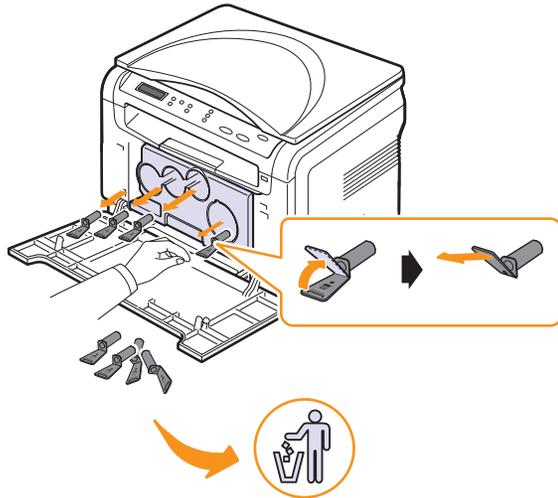
! Achtung

- Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände wie Messer oder Scheren. Sie könnten die Oberfläche der Bildeinheit beschädigen.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit Papier ab.

- 7 Halten Sie die neue Bildeinheit an den Griffen fest und schieben Sie sie in das Gerät, bis sie mit einem hörbaren Klick einrastet.

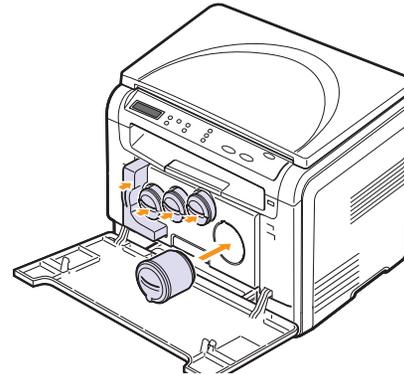


- 8 Entfernen Sie die vier Blindabdeckungen von den Kartuschenöffnungen der Bildeinheit. Wenn Sie die Blindabdeckung von der Kartusche entfernen, heben Sie den Griff an und ziehen Sie sie heraus.



- Achtung** Wenn Sie zuviel Kraft auf die Blindabdeckungen ausüben, kann dies zu Problemen führen.

- 9 Setzen Sie die Tonerkartuschen und den Tonerbehälter in die vorgesehenen Fächer, bis sie einrasten.



- 10 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

- Achtung** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

- 11 Schalten Sie das Gerät ein.

- Tipp**
- Nach erneutem Hochfahren stellt Ihr Gerät den Zähler für die Bildeinheit automatisch zurück.
 - Wenn die Installation richtig durchgeführt wurde, wird automatisch ein Bericht ausgedruckt. Warten Sie ungefähr eineinhalb Minuten, bis das Gerät betriebsbereit ist.

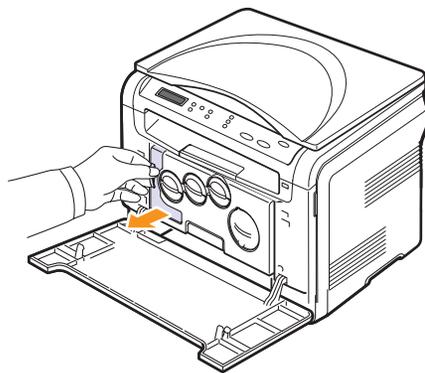
- Achtung** Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.

Austauschen des Rest-Tonerbehälters

Die Lebensdauer der Rest-Tonerbehältereinheit beträgt etwa 1.250 Seiten für Farbbildruck mit 5 % Deckung oder 5.000 Seiten für Schwarzdruck. Wenn die Lebensdauer des Rest-Tonerbehälters abgelaufen ist, erscheint **Auswech/Install Tonerbehälter** auf dem Display des Bedienfelds, wodurch angezeigt wird, dass der Rest-Tonerbehälter ausgetauscht werden muss. Sonst beendet der Drucker den Druckvorgang.

So ersetzen Sie den Rest-Tonerbehälter:

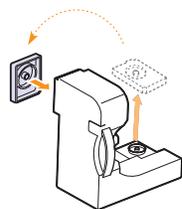
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie den Rest-Tonerbehälter an seinem Griff aus dem Gerät heraus.



Tipp

Stellen Sie den Rest-Tonerbehälter auf eine ebene Fläche, damit der Toner nicht verschüttet wird.

- 4 Nehmen Sie, wie unten abgebildet, den Deckel des Rest-Tonerbehälters ab und verschließen Sie damit die Öffnung des Behälters.

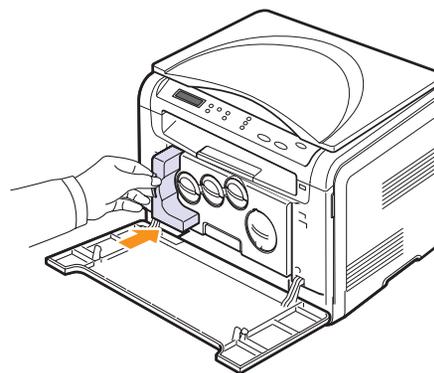


Achtung

Der Behälter darf nicht gekippt oder umgedreht werden.

- 5 Nehmen Sie den neuen Rest-Tonerbehälter aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie den neuen Behälter an der vorgesehenen Stelle ein und schieben Sie ihn nach innen, bis er fest sitzt.



- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.



Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

- 8 Schalten Sie das Gerät ein.



Tipp

Nach erneutem Hochfahren stellt Ihr Gerät den Zähler für den Rest-Tonerbehälter automatisch zurück.

Verschleißteile

Damit Ihr Gerät in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen bei Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Elemente	Haltbarkeit (Mittelwert)
Übertragungsband	Ca. 60.000 Bilder
Übertragungswalze	Ca. 100.000 Seiten
Fixiereinheit	Ca. 100.000 Seiten (schwarz-weiß) bzw. 50.000 Seiten (farbig)
Papierfach-Separationsgummi	Ca. 250.000 Seiten
Einzugsrolle	Ca. 50.000 Seiten

Xerox empfiehlt ausdrücklich, diese Wartungsarbeiten von einem autorisierten Dienstleister oder Händler bzw. von dem Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, durchführen zu lassen.

Überprüfen der auswechselbaren Bauteile

Wenn häufig Papierstaus oder Druckprobleme auftreten, müssen Sie überprüfen, wie viele Seiten das Gerät schon gedruckt oder gescannt hat. Ersetzen Sie dann die Teile, deren Austausch erforderlich ist.

Zum Überprüfen der auswechselbaren Elemente des Geräts sind die folgenden Informationen verfügbar:

- **Verbr.Info:** Drückt eine Seite mit Informationen zu Verbrauchsmaterialien.
- **Gesamt:** Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an.
- **Vorl.glas-Scan:** Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem Vorlagenglas gescannt wurden.
- **Bildeinheit, Übertr.-Band, Fixiereinheit, Übertr.-Walze, Walze für Sch.:** Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten jedes Elements an.

So werden die auswechselbaren Bauteile überprüft:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Verbr. Dauer.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Element angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 6 Wenn Sie das Drucken einer Informationsseite zu Verbrauchsmaterialien ausgewählt haben, drücken Sie zur Bestätigung **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ermitteln der Seriennummer des Geräts

Wenn Sie den Kundendienst anrufen oder sich als ein Benutzer auf der **Xerox**-Website registrieren lassen, benötigen Sie die Seriennummer des Geräts.

Die Seriennummer können Sie auf die folgende Weise ermitteln:

- 1 Drücken Sie auf die Taste **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopiermenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Seriennummer** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Lesen Sie die Seriennummer Ihres Geräts ab.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

10 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Tipps zum Vermeiden von Papierstaus**
- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Display-Meldungen**
- **Beheben anderer Probleme**

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 4.5. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.

- Füllen Sie nicht zu viel Papier in das Papierfach. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel höchstens bis zu den Klammern des Papierfachs reicht.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierfach.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien (siehe Seite 4.2).

Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite des Druckmediums im manuellen Einzug und im Papierfach nach oben zeigt.

Beseitigen von Papierstaus

Bei Auftreten eines Papierstaus werden auf dem Display Meldungen zum Papierstau angezeigt. Einzelheiten zur Lokalisierung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Meldung	Ort des Staus	Siehe
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Papiereinzug	Seite 10.1.
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Im Bereich der Fixiereinheit oder der rückseitigen Abdeckung	Seite 10.3.
Scaneinh. offen oder Papierstau2	Im Papierausgabebereich	Seite 10.2.
Manueller Einzug Papierstau 0	Im Papiereinzug	Seite 10.2.



Achtung

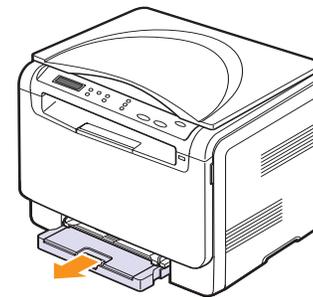
Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie es vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

Im Papierfach

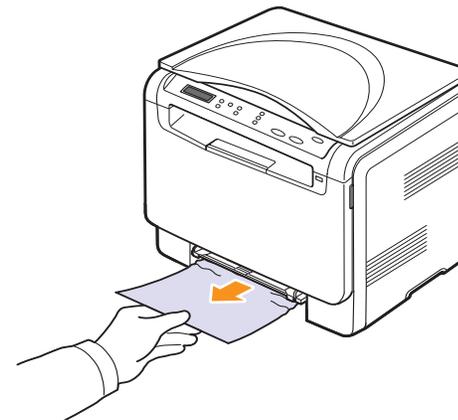
- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.

Wenn kein Papier erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 2 Ziehen Sie das Papierfach aus dem Gerät.



- 3 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.

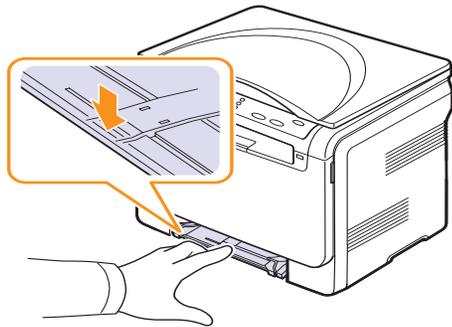


Wenn sich das Papier durch Ziehen nicht bewegen lässt oder wenn in diesem Bereich kein Papier zu sehen ist, prüfen Sie den Papierausgabebereich (siehe Seite 10.2).

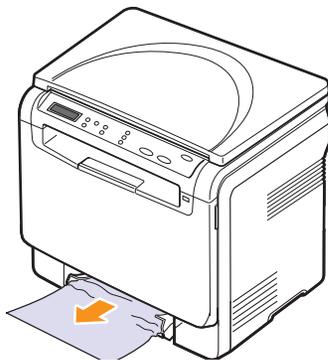
- 4 Schieben Sie das Papierfach in das Gerät, bis es einrastet.
- 5 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im manuellen Einzug

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.
- 2 Drücken Sie die Lasche auf dem manuellen Papiereinzug nach unten.



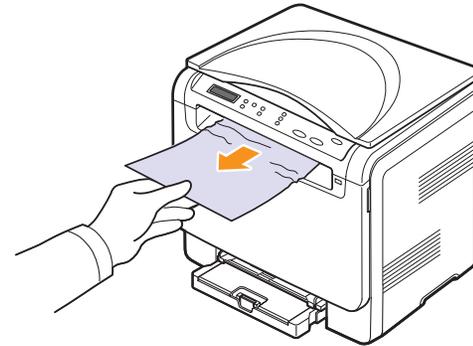
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem manuellen Papiereinzug.



- 4 Schieben Sie das Papierfach in das Gerät, bis es einrastet.
- 5 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

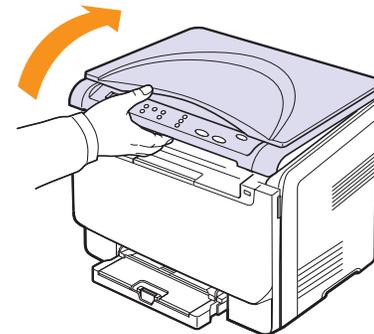
Im Papierausgabebereich

- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach.

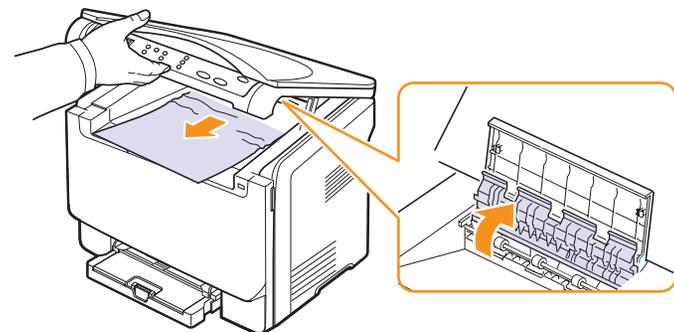


Wenn Sie dort kein gestautes Papier sehen oder beim Ziehen einen Widerstand spüren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Öffnen Sie die Scaneinheit.

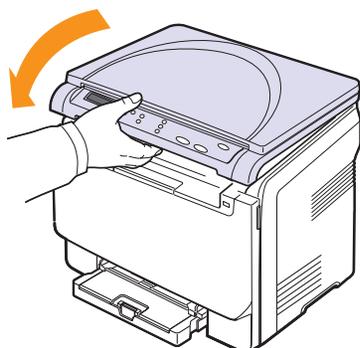


- 4 Halten Sie die innere Abdeckung offen und nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Gerät.



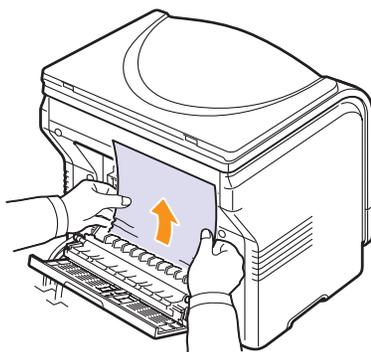
- 5 Drücken Sie die Scaneinheit vorsichtig und langsam nach unten, bis sie vollständig geschlossen ist. Die innere Abdeckung wird automatisch geschlossen, wenn die Scaneinheit geschlossen wird.

Klemmen Sie sich nicht die Finger ein!



Wenn sich das gestaute Papier nicht problemlos herausziehen lässt oder wenn Sie kein Papier in der Scaneinheit sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 6 Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
7 Wenn Sie das gestaute Papier sehen, ziehen Sie es gerade nach oben.



- 8 Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Display-Meldungen

Meldungen erscheinen im Display des Bedienfelds, um den Status des Geräts oder Fehler anzuzeigen. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und ihre Bedeutungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



Tipp

Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte die entsprechende Fehlermeldung.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
[zzz] auswechseln * zzz steht für das betreffende Maschinenteil.	Die Lebensdauer des Teils ist vollständig abgelaufen.	Ersetzen Sie das Teil. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[zzz] bald auswechseln * zzz steht für das betreffende Maschinenteil.	Die Lebensdauer des Teiles läuft bald ab.	Siehe Seite 9.9 und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ausgabefach voll	Das Ausgabefach des Geräts ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
Auswech/Install Tonerbehälter	Die Lebensdauer des Rest-Tonerbehälters ist abgelaufen und der Drucker druckt erst wieder, wenn ein neuer Rest-Tonerbehälter in den Drucker eingesetzt wurde.	Siehe Seite 9.8.
Fehler Dat.schr. USB-Sp. prüfen	Fehler beim Speichern auf dem USB-Speicher.	Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz im USB-Speichergerät.
Fehler Dat. les. USB-Sp. prüfen	Zeitüberschreitung während des Lesens der Daten.	Bitte wiederholen.
Schacht Falsches Papier	Das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen stimmt nicht mit dem Papier im Papierfach überein.	Legen Sie Papier des entsprechenden Formats im Fach ein.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Fixierergebläse gesperrt	Es besteht ein Problem mit der Belüftung des Geräts.	Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung.
Hauptmotor Gesperrt	Es ist ein Problem im Hauptmotor aufgetreten.	Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung.
Hitze zu gering Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Installieren: Bildeinheit	Die entsprechende Bildeinheit des Geräts ist nicht installiert.	Installieren Sie die Bildeinheit in Ihrem Gerät.
Kein Toner ▼	Die Farbtoneerkartusche ist leer. Das Gerät bricht den Druckvorgang ab. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtoneerkartusche betroffen ist.	Ersetzen Sie die Farbtoneerkartusche durch eine neue (siehe Seite 9.5).
LSU-Hsync-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
LSU-Motor-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Manueller Einzug Kein Papier	Im Papiereinzug befindet sich kein Papier.	Legen Sie Papier in den manuellen Einzug ein.
Manueller Einzug Papierstau 0	Im Einzugsbereich des manuellen Einzugs hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 10.2).

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Nicht beheizt Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Nicht unterst. Dateiformat	Das ausgewählte Dateiformat wird nicht unterstützt.	Verwenden Sie das richtige Dateiformat.
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Einzugsbereich des Papierfachs hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seiten 10.1 und 10.2).
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Das Papier hat sich im Fixierbereich oder im Bereich der rückseitigen Abdeckung gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 10.2).
Scaneinh. offen oder Papierstau2	Die Scaneinheit ist nicht richtig geschlossen. Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Schließen Sie die seitliche Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einschnappt. Beseitigen Sie den Papierstau (siehe Seite 10.2).
Scanner gesperrt	Das Scannermodul ist gesperrt.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Schacht Kein Papier	Im Fach befindet sich kein Papier.	Legen Sie in Fach Papier ein (siehe Seite 4.5).
Toner ersetzen ▼	Diese Meldung erscheint zwischen dem Status Kein Toner und Zu wenig Toner . Der Pfeil zeigt an, welche Farbtoneerkartusche betroffen ist.	Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein (siehe Seite 9.5).

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Toner install. ▼	Die Farbtoner-kartusche ist nicht installiert. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtonerkartusche betroffen ist.	Installieren Sie die Farbtonerkartusche.
Toner nachgef. ▼	Die in Ihrem Gerät eingesetzte Tonerkartusche ist kein Original oder sie ist nachgefüllt. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtoner-kartusche betroffen ist.	Nach der Installation der nachgefüllten Tonerkartusche kann sich die Druckqualität verschlechtern, da die Eigenschaften der nachgefüllten Kartusche erheblich von denen der Originalkartusche abweichen können. Es wird empfohlen, eine Xerox-Farbtonerkartusche zu verwenden.
Toner ungültig ▼	Die installierte Farbtoner-kartusche ist nicht für Ihr Gerät geeignet. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtonerkartusche betroffen ist.	Installieren Sie eine originale Xerox-Farbtonerkartusche, die für Ihr Gerät entwickelt wurde.
Toner-Ver.-Fehler ▼	Das Gerät hat mehrere Papiere mit vielen Bildern empfangen und es kann den Toner nicht ordnungsgemäß bereitstellen. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtoner-kartusche betroffen ist.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Tuer offen	Die rückseitige oder die Frontabdeckung ist nicht richtig eingerastet.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
Ueberhit.-Fehler Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Uebertr.-Band Fehler	Ein Problem ist im Übertragungsband im Gerät aufgetreten.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ungültig: Bildeinheit	Die installierte Bildeinheit ist nicht für Ihr Gerät geeignet.	Installieren Sie das originale Xerox-Teil, das für Ihr Gerät entwickelt wurde.
USB-Speicher reicht nicht aus	Das USB-Speichergerät hat nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern.	Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz im USB-Speichergerät (siehe Seite 8.4).
Wenig Toner ▼	Die entsprechende Farbtonerkartusche ist fast leer. Der Pfeil zeigt an, welche Farbtonerkartusche betroffen ist.	Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus und schütteln Sie sie gründlich. Dann können Sie noch einige Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln müssen.

Beheben anderer Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit dem Papiereinzug

Zustand	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe Seite 10.1).
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass nicht zu viel Papier im Papierfach liegt. Das Papierfach kann je nach Papierstärke bis zu 150 Blatt Papier fassen. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden (siehe Seite 4.3). • Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus und biegen Sie den Stapel und fächern Sie ihn auf. • Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stapel im Papierfach enthält möglicherweise Blätter verschiedener Papiersorten. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein. • Wenn durch den Einzug mehrerer Seiten gleichzeitig ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 10.1).
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Geräteinneren. • Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereinzug und legen Sie es richtig ein. • Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. • Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe Seite 4.2).

Zustand	Lösungsvorschläge
Es kommt ständig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. Verwenden Sie zum Drucken auf speziellen Druckmaterialien den manuellen Einzug. • Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe Seite 4.2). • Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie die Rückstände.
Klarsichtfolien kleben in der Papierausgabe zusammen.	Verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede bedruckte Folie sofort heraus.
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezogen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

Druckerprobleme

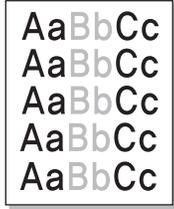
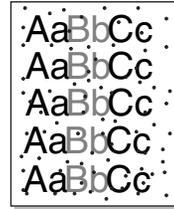
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Legen Sie Xerox Phaser 6110 MFP in Ihrer Windows-Version als Standarddrucker fest.
	Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> Die Frontabdeckung ist nicht geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung. Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau (siehe Seite 10.1). Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein (siehe Seite 4.5). Es befindet sich keine Tonerkartusche im Gerät. Setzen Sie eine Tonerkartusche ein. Wenn ein Systemfehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.	
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschluss-Einstellung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Druckereinstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port gesendet wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass das Gerät an den richtigen Port angeschlossen ist.
	Das Gerät ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist möglicherweise falsch installiert.	Führen Sie eine reparierende Installation der Drucker-Software durch. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .

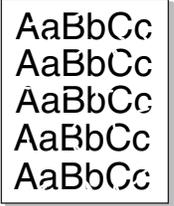
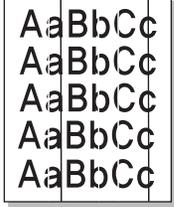
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt.
	Die Dokumentgröße ist so groß, dass der Festplattenspeicher im Computer für den Druckauftrag nicht ausreicht.	Sorgen Sie für mehr freien Speicherplatz und drucken Sie das Dokument erneut.
Das Gerät wählt Druckmedien im falschen Papiereinzug.	Die Auswahl des Papiereinzugs in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl des Papiereinzugs auf der Registerkarte Papier in den Druckereigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papiereinzug aus. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout, oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität.
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papierfach übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.

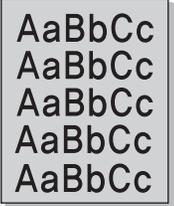
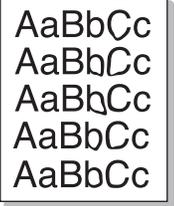
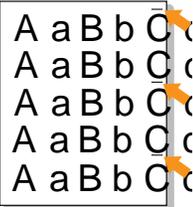
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungs-Software funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Tonerkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner (siehe Seite 9.4). Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht richtig. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten.	Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption Als Bild drucken . Tipp: Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.

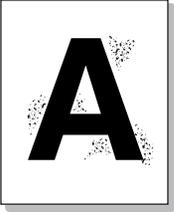
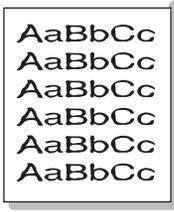
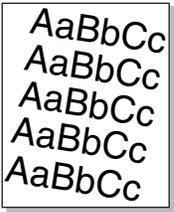
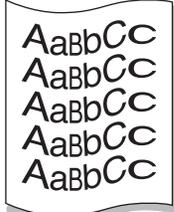
Probleme mit der Druckqualität

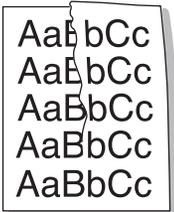
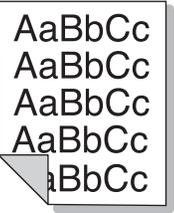
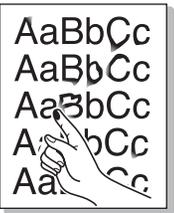
Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

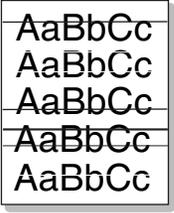
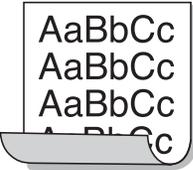
Zustand	Lösungsvorschläge
Zu heller oder blasser Druck 	<p>Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern (siehe Seite 9.4). Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. • Das Papier ist ungeeignet (zum Beispiel zu feucht oder zu rau, siehe Seite 4.1). • Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu geringe Druckauflösung gewählt. Passen Sie die Druckauflösung an. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers. • Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Tonerkartusche gereinigt werden muss. • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten (siehe Seite 9.2).
Tonerflecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau, siehe Seite 4.1). • Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 9.2). • Der Papiertransportweg muss gereinigt werden (siehe Seite 9.2).

Zustand	Lösungsvorschläge
Aussetzer 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag. • Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke (siehe Seite 4.1). • Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler auftreten, sodass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. • Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte Papier und wählen Sie den Typ Dick. Näheres hierzu finden Sie in der Softwaredokumentation. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Weißer Flecken 	<p>Auf der Seite befinden sich weiße Flecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist zu rau und es gelangen viele Schmutzpartikel vom Papier auf die innen liegenden Einheiten im Gerät. Daher kann die Übertragungsrolle verschmutzt sein. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 9.2). Wenden Sie sich an den Kundendienst. • Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Vertikale Streifen 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlich ist die Trommel in der Tonerkartusche verkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5). <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten (siehe Seite 9.2).

Zustand	Lösungsvorschläge
Farbiger oder schwarzer Hintergrund 	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie leichteres Papier (siehe Seite 4.1). • Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts: Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchtigkeit kann zu grauem Hintergrund führen. • Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5).
Tonerschwierer 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 9.2). • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 4.1). • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5).
Wiederholt auftretende vertikale Defekte 	<p>Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Drucken Sie bei wiederholt auf der Seite auftretenden Fehlern zur Reinigung der Tonerkartusche mehrere Reinigungsseiten; siehe dazu Seite 9.4. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein (siehe Seite 9.5). • Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
Tonerflecken im Hintergrund 	<p>Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt. • Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen. • Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.
Deformierte Zeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie anderes Papier (siehe Seite 4.1). • Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scaneinheit defekt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.
Verzerrte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 4.1). • Achten Sie darauf, dass Papier oder andere Druckmedien richtig eingelegt wurden und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.
Gewellte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt (siehe Seite 4.1). • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.

Zustand	Lösungsvorschläge
Papier zerknittert oder gefaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 4.1). • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.
Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	<p>Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 9.2).</p>
Vollkommen farbige oder schwarze Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ausgewechselt werden. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5). • Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ausgelaufener Toner 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 9.2). • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 4.1). • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5). • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Unvollständige Zeichen</p> 	<p>Unvollständige Zeichen, d. h. weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um. Das Papier entspricht nicht den Vorgaben (siehe Seite 4.1).
<p>Horizontale Streifen</p> 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Tonerkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. Die Tonerkartusche ist schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 9.5). Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<p>Gewellte Seiten</p> 	<p>Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte Papier und wählen Sie den Typ Dünn. Näheres hierzu finden Sie in der Softwaredokumentation.
<p>Auf nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.</p>	<p>Sie verwenden Ihren Drucker in einer Umgebung, die 2.500 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegt.</p> <p>Die große Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken (ausgelaufener Toner oder schwacher Druck). Sie können diese Option über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen oder über die Registerkarte Drucker in den Eigenschaften des Druckertreibers aktivieren. Siehe Softwaredokumentation.</p>

Probleme beim Kopieren

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Drücken Sie die Taste Helligkeit , um den Hintergrund der Kopien zu verdunkeln oder aufzuhellen.
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich Verschmutzungen auf dem Original befinden, drücken Sie die Taste Helligkeit, um den Hintergrund der Kopien aufzuhellen. Wenn das Original nicht verschmutzt ist, reinigen Sie die Scaneinheit (siehe Seite 9.3).
Das Druckbild ist schräg verformt.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage auf dem Vorlagenglas mit der Oberseite nach unten zeigt. Überprüfen Sie, ob das Kopierpapier richtig eingelegt ist.
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage auf dem Vorlagenglas mit der Oberseite nach unten zeigt.
Das Druckbild löst sich von der Kopie ab.	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie das im Papierfach befindliche Papier durch Papier aus einem neuen Paket. In Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren.	<ul style="list-style-type: none"> Lockern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie ihn im Papierfach um. Ersetzen Sie das Papier im Gerät durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an. Vergewissern Sie sich, dass das Papier das richtige Gewicht hat. Wir empfehlen Schreibmaschinenpapier mit einem Gewicht von 75 g/m². Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Kopierpapier oder Kopierpapierteile im Gerät geblieben sind.
Die Tonerkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	<ul style="list-style-type: none"> Die Vorlagen enthalten Bilder, Farbblöcke oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird. Das Gerät wird häufig ein- und ausgeschaltet. Die Abdeckung des Scanners wurde beim Kopieren nicht geschlossen.

Probleme beim Scannen

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Scaneinheit funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die zu scannende Vorlage auf dem Vorlagenglas mit der bedruckten Seite nach unten liegt. • Es steht eventuell nicht genügend Speicher für die neue Vorlage zur Verfügung. Verwenden Sie die Vorschau-Scan-Funktion, um festzustellen, ob es so funktioniert. Reduzieren Sie die Scanauflösung. • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel gegen ein funktionierendes Kabel aus. Tauschen Sie ggf. das Kabel aus.
Der Scanvorgang dauert sehr lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät gerade eingehende Daten ausdruckt. Wenn dies der Fall ist, scannen Sie die Vorlage, wenn das Gerät die eingehenden Daten gedruckt hat. • Grafiken werden langsamer gescannt als Text. • Im Scanmodus wird die Übertragungsgeschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes sehr viel Speicher benötigt wird. Legen Sie über das BIOS den ECP-Druckermodus fest. Durch diesen Modus ist eine höhere Geschwindigkeit möglich. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Auf dem Computerbildschirm wird eine Meldung eingeblendet, die in etwa wie folgt lautet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden.“ • „Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.“ • „Anschluss deaktiviert.“ • „Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen.“ • „Ungültige Kennnummer.“ • „Scanvorgang fehlgeschlagen.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn dieser Auftrag abgeschlossen ist. • Der ausgewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal. • Das Druckerkabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet. • Der Scannertreiber ist nicht installiert oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen und eingeschaltet ist. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu. • Das USB-Kabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.

Allgemeine Probleme unter Windows

Zustand	Lösungsvorschläge
Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird verwendet“.	Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Startup-Ordner und starten Sie Windows erneut. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Der Vorgang ist nicht gestattet“ erscheint.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie, erneut zu drucken.
Die Meldung „Druckvorgang fehlgeschlagen“ oder „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ wird angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach ab, bis das Gerät mit dem Drucken fertig ist. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.



Tipp

Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Handbuch für Microsoft Windows 2000/XP/2003/Vista, das mit Ihrem PC geliefert wurde.

Häufige Macintosh-Probleme

Zustand	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht richtig. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Bild drucken in den Acrobat-Druckfunktionen. Tipp: Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.
Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie Ihr Mac OS auf OS 10.3.3 oder höher.
Einige Zeichen werden beim Deckblatt-Drucken nicht angezeigt.	Dies liegt daran, dass Mac OS beim Drucken des Deckblatts nicht auf die benötigte Schriftart zugreifen kann. Im Feld „Deckblattdaten“ sind für das Drucken von Deckblättern nur alphanumerische Zeichen zulässig. Andere Zeichen werden im Ausdruck nicht korrekt angezeigt.

Häufige Linux-Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie Unified Driver Configurator und wechseln Sie im Fenster Printers configuration zur Registerkarte Printers, um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten Add new printer auf, um das Gerät einzurichten. Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie Printers configuration und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich Selected printer. Wenn der Status die Zeichenfolge „(stopped)“ enthält, klicken Sie auf die Schaltfläche Start. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ wird manchmal aktiviert, wenn beim Drucken ein Problem auftritt, z. B. wenn versucht wird, ein Dokument zu drucken, obwohl der Anschluss von einer Scananwendung belegt ist. Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe I/O-Schnittstelle (Anschluss) verwenden, ist die Situation gleichzeitigen Zugriffs verschiedener „Verbraucheranwendungen“ auf denselben Anschluss möglich. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Öffnen Sie die Konfiguration der Geräteanschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Komponente belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag nicht korrekt ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie für Gimp front-end den Befehl „print“ -> „Setup printer“ und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Einige Farbbilder werden schwarz gedruckt.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.05), wenn der Basisfarbraum des Dokuments als Farbraum indiziert ist und über CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript CIE-Farbraum als Color Matching System verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 7.06 oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com .
Das Gerät druckt keine ganzen Seiten, d. h., bei der Ausgabe wird jeweils nur eine halbe Seite bedruckt.	Dies ist ein bekanntes Problem, das beim Verwenden von Farbdruckern mit Ghostscript 8.51 oder niedriger unter der 64-Bit-Version von Linux auftritt und bei bugs.ghostscript.com als Ghostscript Bug 688252 gemeldet wird. Das Problem wurde ab AFPL Ghostscript Version 8.52 gelöst. Laden Sie die aktuelle Version von AFPL Ghostscript unter http://sourceforge.net/projects/ghostscript/ herunter und installieren Sie sie, um das Problem zu beheben.
Bei einigen Farbbildern entspricht die Farbwiedergabe nicht den Erwartungen.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.xx), wenn der RGB-Farbraum des Bildes indiziert ist und in den CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript den CIE-Farbraum als geräteunabhängiges System für die Farbanpassung verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 8.xx oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com .

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät erscheint nicht auf der Scannerliste.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät über den USB-Anschluss angeschlossen und eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob der Scannertreiber für Ihr Gerät in Ihrem System installiert ist. Öffnen Sie Unified Driver Configurator, wechseln Sie zu Scanners configuration und klicken Sie anschließend auf Drivers. Vergewissern Sie sich im Dialogfeld, dass ein Treiber installiert ist, der denselben Namen wie Ihr Gerät hat. Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe Ein-/Ausgangsschnittstelle (Anschluss) verwenden, ist die Situation gleichzeitigen Zugriffs verschiedener „Verbraucheranwendungen“ auf denselben Anschluss möglich. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann beim Starten des Scanvorgangs geschehen; es wird dann ein entsprechendes Meldungsfeld angezeigt. Um die Quelle des Problems zu identifizieren, sollten Sie die Anschlusskonfiguration öffnen und den Ihrem Scanner zugewiesenen Anschluss auswählen. Das Anschlussymbol /dev/mfp0 entspricht der LP:0-Kennzeichnung, die in den Scanneroptionen angezeigt ist, /dev/mfp1 bezieht sich auf LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Komponente belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät scannt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob eine Vorlage eingelegt wurde. Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Wenn es korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob beim Scannen ein E/A-Fehler ausgegeben wird. Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe Ein-/Ausgangsschnittstelle (Anschluss) verwenden, ist die Situation gleichzeitigen Zugriffs verschiedener „Verbraucheranwendungen“ auf denselben Anschluss möglich. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann der Fall sein, wenn der Scanvorgang gestartet wird und die entsprechende Meldung angezeigt wird. Um die Quelle des Problems zu identifizieren, sollten Sie die Anschlusskonfiguration öffnen und den Ihrem Scanner zugewiesenen Anschluss auswählen. Das Anschlussymbol /dev/mfp0 entspricht der LP:0-Kennzeichnung, die in den Scanneroptionen angezeigt ist; /dev/mfp1 bezieht sich auf LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Komponente belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass das derzeitige angeschlossene Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
<p>Ich kann über Gimp front-end nicht scannen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Gimp front-end „Xsane: Device dialog.“ im Menü „Acquire“ anzeigt. Andernfalls sollten Sie das Xsane-Plug-In für Gimp auf Ihrem Computer installieren. Das Xsane-Plug-In-Paket für Gimp finden Sie auf der Linux-Distributions-CD oder auf der Homepage von Gimp. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe der Linux-Distributions-CD oder der Anwendung Gimp front-end. <p>Wenn Sie andere Scananwendungen verwenden möchten, lesen Sie die Hilfe der Anwendung.</p>
<p>Beim Drucken eines Dokuments wird „Cannot open port device file“ angezeigt.</p>	<p>Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über die LPR-Oberfläche) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Unified Linux-Gerätetreiber den Anschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anschluss freizugeben.</p>
<p>Wenn Sie ein Dokument über ein Netzwerk unter SuSE 9.2 ausdrucken möchten, druckt das Gerät nicht.</p>	<p>Die mit SuSE Linux 9.2 (cups-1.1.21) zusammen vertriebene CUPS (Common Unix Printing System)-Version weist ein Problem mit dem IPP (Internet Printing Protocol)-Druck auf. Verwenden Sie statt IPP das Socket-Druckprotokoll oder installieren Sie eine aktuellere Version von CUPS (cups-1.1.22 oder höher).</p>

11 Verbrauchsmaterial bestellen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zum Kauf von Verbrauchsmaterialien für Ihr Gerät.

- **Verbrauchsmaterialien**
- **Bestellvorgang**

Verbrauchsmaterialien

Wenn der Toner leer ist oder die Lebensdauer des Materials abläuft, können Sie die folgenden Arten von Tonerkartuschen und Materialien für Ihr Gerät bestellen:

Art	Haltbarkeit	Teilenummer
Schwarze Tonerkartusche	Ca. 2.000 Seiten ^a	Regionsliste A: 106R01203 Regionsliste B: 106R01274
Farbtonerkartuschen	Ca. 1.000 Seiten ^a	Regionsliste A: 106R01206: Cyan 106R01205: Magenta 106R01204: Gelb Regionsliste B: 106R01271: Cyan 106R01272: Magenta 106R01273: Gelb
Bildeinheit	Ca. 20.000 Seiten (schwarz-weiß) oder 50.000 Bilder	Regionsliste A: 108R00721 Regionsliste B: 108R00744
Rest-Tonerbehälter	Ca. 5.000 Bilder ^b oder ca. 1.250 Seiten (vollfarbfähiges 5 %-Bild)	108R00722

- a. Durchschnittliche A4-/US-Letter-Seitenzahlen basieren auf 5 % Deckung der einzelnen Farben auf jeder Seite. Je nach Benutzung und Druckgewohnheiten kann es zu Abweichungen kommen.
- b. Bildzahlen basieren auf einer Farbe pro Seite. Wenn Sie Dokumente vollfarbig drucken (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz), verringert sich die Lebensdauer des Bauteils um 25 %.

Regionsliste A:

Algerien, Argentinien, Bulgarien, Bermuda, Brasilien, Karibik (außer Puerto Rico und Amerikanische Jungferninseln), Mittelamerika, Chile, Kolumbien, Tschechische Republik, Kroatien, Zypern, Ecuador, Ägypten, Estland, Gibraltar, Ungarn, Indien, Lettland, Litauen, Malta, Mexiko, Naher Osten, Marokko, Nigeria, Oman, Pakistan, Paraguay, Peru, Polen, restliches Afrika, restliches Südamerika, Rumänien, Russland/GUS, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Sri Lanka, Tunesien, Türkei, Ukraine, Uruguay, Venezuela.

Regionsliste B:

Österreich, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Puerto Rico, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien, USA, restliche Benelux-Region.

Wenden Sie sich für den Kauf von Ersatzteilen an Ihr Xerox-Fachgeschäft oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Wir empfehlen ausdrücklich, Bauteile nur durch geschultes Fachpersonal einbauen zu lassen; ausgenommen hiervon sind Tonerkartuschen (siehe Seite 9.5), die Bildeinheit (siehe Seite 9.6) und der Tonerbehälter (siehe Seite 9.8).

Falls Sie wiederverwertete Tonerkartuschen verwenden, könnte es sein, dass die Druckqualität geringer ausfällt.

Bestellvorgang

Um von **Xerox** autorisiertes Verbrauchsmaterial oder Zubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr **Xerox**-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter www.xerox.com/office/support Ihr Land/Ihre Region auswählen, um technischen Support zu erhalten.

12 Technische Daten

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Allgemeine technische Daten**
- **Technische Daten des Druckers**
- **Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion**

Allgemeine technische Daten

Element	Beschreibung
Papiereinzug/ Kapazität	<ul style="list-style-type: none"> • Fach 150 Mehrfachseiten bei Normalpapier (75 g/m²) • Manueller Einzug 1 Blatt Normalpapier, 75 g/m² <p>Einzelheiten zur Kapazität des Papiereinzugs finden Sie auf 4.5 Seite.</p>
Papierausgabe- kapazität	Druckseite nach unten: 100 Blatt, 75 g/m ²
Netzspannung	110–127 V AC oder 220–240 V AC Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, die Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät.
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 350 W Energiesparbetrieb: Unter 30 W
Geräuschpegel ^a	Standby-Modus: Unter 35 dBA Drucken: Unter 49 dBA Kopier-Modus: Unter 52 dBA
Aufwärmzeit	Weniger als 35 Sekunden (aus dem Sleep-Modus)
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C Feuchtigkeit: 30 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen
Lebensdauer der Tonerkartusche ^b	Schwarz Ca. 2.000 Seiten mit 5 % Deckung (wird mit Startertonerkartusche geliefert, die für 1.500 Seiten reicht)
	Farbe Ca. 1.000 Seiten mit 5 % Deckung (wird mit Startertonerkartusche geliefert, die für 700 Seiten reicht)
Speicher	128 MB (nicht erweiterbar)
Äußere Abmessungen (B x T x H)	413 x 353 x 344 mm

Element	Beschreibung
Gewicht	21,93 kg (inklusive Verbrauchsmaterialien)
Verpackungs- gewicht	Papier: 2,68 kg, Plastik: 0,52 kg
Auslegung der Druckerleistung	Pro Monat: Bis zu 24.200 Bilder ^c
Fixiertemperatur	180 °C

- a. Geräuscherdrückung, ISO 7779.
 b. Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Papiertyp und Papierformat ab.
 c. Bildzahlen basieren auf einer Farbe pro Seite. Wenn Sie Dokumente vollfarbig drucken (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz), verringert sich die Lebensdauer des Bauteils um 25 %.

Technische Daten des Druckers

Element	Beschreibung
Druckverfahren	Laser
Druck- geschwindigkeit ^a	Schwarz- weiß Bis zu 16 Seiten/Min. bei A4 (17 Seiten/Min. bei US-Letter)
	Farbe Bis zu 4 Seiten pro Minute im Format A4 oder US-Letter
Start Druckausgabe	Schwarz- weiß Von Betriebsbereitschaft: Weniger als 14 Sekunden Mit Kaltstart: Weniger als 45 Sekunden
	Farbe Von Betriebsbereitschaft: Weniger als 26 Sekunden Mit Kaltstart: Weniger als 57 Sekunden
Druckauflösung	Bis zu 2.400 x 600 dpi effektive Ausgabe
Druckersprache	GDI
BS-Kompatibilität ^b	Windows 2000/XP/2003/Vista Verschiedene Linux-OS (nur USB) Macintosh 10.3 ~ 10.4
Schnittstellen	Hochgeschwindigkeits-USB 2.0

- a. Druckgeschwindigkeit hängt von Betriebssystem, Rechnerleistung, Anwendungssoftware, Anschlussmethode, Papiertyp, Papierformat und Komplexität des Auftrags ab.
 b. Besuchen Sie uns unter www.xerox.com, um die neueste Softwareversion herunterzuladen.

Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion

Element	Beschreibung	
Kompatibilität	TWAIN-Standard/WIA-Standard	
Scanverfahren	CIS, Farbe	
Auflösung	Optisch: Bis zu 600 x 1.200 dpi (S/W und Farbe) Erweitert: 4.800 x 4.800 dpi	
Effektive Scanlänge	Max. 289 mm	
Effektive Scanbreite	Max. 208 mm	
Farbtiefe	24 Bits	
Farbtiefe Schwarz-Weiß-Druck	1 Bit im Schwarz-Weiß-Modus 8 Bit im Graustufenmodus	
Kopiergeschwindigkeit ^a	Schwarz-weiß	Bis zu 16 Seiten pro Minute in A4 (17 Seiten pro Minute in US-Letter)
	Farbe	Bis zu 4 Seiten pro Minute im Format A4 oder US-Letter
Kopierauflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Text: Bis zu 600 x 300 dpi • Text/Foto: Bis zu 600 x 300 dpi • Foto: Bis zu 600 x 600 dpi mit Walze 	
Zoomfaktor	50 bis 200 % mit Walze	
Mehrfachkopien	1 bis 99 Seiten	
Graustufen	256 Stufen	

a. Kopiergeschwindigkeit bei „Ein Dokument – mehrere Kopien“.

INDEX

Zahlen

2/4-Seiten/Blatt, Sonderfunktion 5.4

A

Anzeige 1.3

Auswechseln

Bildeinheit 9.6

Rest-Tonerbehälter 9.8

Tonerkartusche 9.5

Ausweiskopie, Sonderfunktion 5.3

B

Beenden 1.3

Berichte, drucken 9.1

D

Displaysprache, ändern 2.2

Drucken

Berichte 9.1

Testseite 1.5

USB-Speicher 8.3

E

Einlegen von Papier

manueller Einzug 4.7

Papierfach 4.5

Energiesparmodus 2.2

Ersatzteile 9.9

F

Fehlermeldungen 10.3

H

Hintergrund löschen, Sonderkopie 5.5

Hintergrundbild, löschen 5.5

K

Klonen, Sonderfunktion 5.5

Kontrast, kopieren 5.2

Kopieren

2/4-Seiten/Blatt 5.4

Ausweiskopie 5.3

Druckintensität 5.2

Hintergrund löschen 5.5

Poster 5.4

Standardeinstellung, ändern 5.2

verkleinern/vergrößern 5.1

Vorlagentyp 5.2

Zeitlimit, festlegen 5.3

L

Linux-Probleme 10.14

M

Macintosh-Probleme 10.13

Manueller Papiereinzug 4.7

Mehrere Seiten pro Blatt

kopieren 5.4

Meldungen für die Tonerkartusche 1.4

Menü 1.3

N

Network Scan-Programm

Probleme 10.13

P

Papier, einlegen

manueller Einzug 4.7

Papierfach 4.5

Papier, Richtlinien 4.3

Papierfach, festlegen

kopieren 5.1

Papierformat

einstellen 4.8

technische Daten 4.2

Papierstau, beseitigen

Fach 10.1

manueller Einzug 10.2

Papierausgabebereich 10.2

Papiertyp

einstellen 4.8

technische Daten 4.2

Poster, Sonderfunktion 5.4

Problem, lösen

drucken 10.7

Druckqualität 10.8

Fehlermeldungen 10.3

kopieren 10.11

Linux 10.14

Macintosh 10.13

Papiereinzug 10.6

scannen 10.12

Windows 10.13

Probleme mit der Druckqualität, lösen 10.8

R

Reinigen

Außenseite 9.2

Innenraum 9.2

Scaneinheit 9.3

Rest-Tonerbehälter

auswechseln 9.8

S

Scannen

in eine Anwendung 7.1

Scaneinstellungen 7.2

Standardeinstellung ändern 7.2

USB-Flash-Speicher 8.2

Speicher löschen 9.1

Spezielle Druckmedien, Richtlinien 4.3

Spezielle Kopierfunktionen 5.3

Start Schwarz 1.3

- Stau beseitigen
 - Papier 10.1
- Stopp/Löschen 1.3
- Systemanforderungen
 - Macintosh 3.2

T

- Technische Daten
 - allgemein 12.1
 - Drucker 12.1
 - Scan- und Kopierfunktion 12.2
- Testseite, drucken 1.5
- Tonerfarben 1.3
- Tonerkartusche
 - auswechseln 9.5
 - verteilen 9.4
 - warten 9.4

U

- USB-Druck 1.3
- USB-Flash-Speicher
 - drucken 8.3
 - scannen 8.2
 - verwalten 8.3

V

- Verbrauchsmaterial
 - Bestellinformationen 11.1
 - Lebensdauer überprüfen 9.9
- Vorlagenglas
 - reinigen 9.3
- Vorlagentyp 1.3

W

- Windows-Probleme 10.13

Z

- Ziel 1.3

Softwaredokumentation

SOFTWARE-ABSCHNITT – INHALT

Kapitel 1: **DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN**

Druckersoftware installieren	4
Software für lokalen Druck installieren	4
Druckersoftware deinstallieren	6

Kapitel 2: **ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN**

Dokument drucken	7
Drucken in Dateien (PRN)	7
Druckeinstellungen	8
Registerkarte „Layout“	8
Registerkarte „Papier“	9
Registerkarte „Grafiken“	10
Registerkarte „Extras“	10
Registerkarte „Info“	11
Registerkarte „Drucker“	11
Favoriteneinstellung verwenden	11
Hilfe verwenden	11

Kapitel 3: **ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN**

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	12
Poster drucken	13
Broschüren drucken	13
Papier beidseitig bedrucken	14
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken	14
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen	14
Wasserzeichen verwenden	15
Vorhandenes Wasserzeichen verwenden	15
Wasserzeichen erstellen	15

Wasserzeichen bearbeiten	15
Wasserzeichen löschen	15
Überlagerungen verwenden	16
Was ist eine Überlagerung?	16
Neue Seitenüberlagerung erstellen	16
Seitenüberlagerung verwenden	16
Seitenüberlagerung löschen	16

Kapitel 4: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN

Hostcomputer einrichten	17
Clientcomputer einrichten	17

Kapitel 5: DIENSTPROGRAMME ANWENDEN

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten	18
Die Bildschirmhilfedatei verwenden	18
Problemlösungsanleitung öffnen	18
Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern	18

Kapitel 6: SCANNEN

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software	19
Mit dem WIA-Treiber scannen	19
Windows XP	19
Windows Vista	20

Kapitel 7: DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN

Erste Schritte	21
Unified Linux-Treiber installieren	21
Unified Linux-Treiber installieren	21
Unified Linux Driver deinstallieren	22
Unified Driver Configurator verwenden	23
Unified Driver Configurator öffnen	23
Druckerkonfiguration	23
Scannerkonfiguration	24
Konfiguration der Geräteanschlüsse	24
Druckereigenschaften konfigurieren	25
Dokument drucken	25
Aus Anwendungen drucken	25
Dateien drucken	26
Dokument scannen	27
Image Manager verwenden	28

Kapitel 8: DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN

Software für Macintosh installieren	30
Drucker einrichten	31
Drucken	31
Dokument drucken	31
Druckereinstellungen ändern	32
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	32
Scannen	33

1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der direkt mit Hilfe des mit Ihrem Drucker mitgelieferten Druckerkabels wie etwa einem USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen ist.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Continue**.

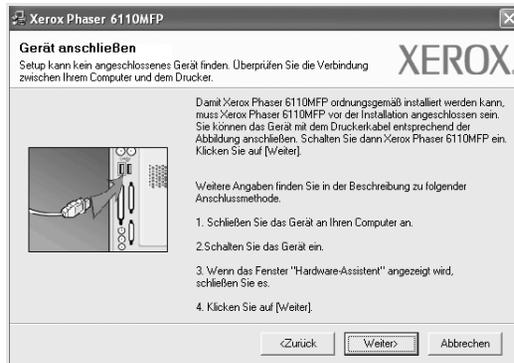
- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.



- 4 Wählen Sie **Standard**. Klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
 - **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**
- 5** Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.
 - 6** Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
 - 7** Klicken Sie auf **Beenden**.

Benutzerdefinierte Installation

Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2** Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Continue**.

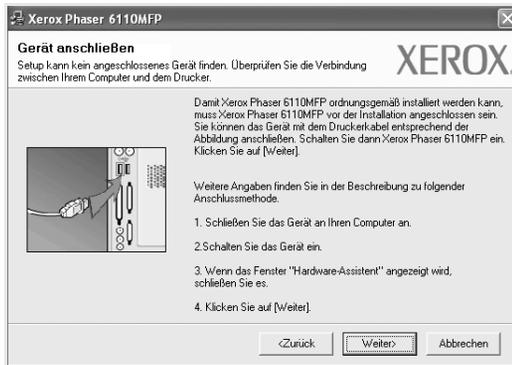
- 3** Klicken Sie auf **Software installieren**.



- 4** Wählen Sie **Benutzer**. Klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- *Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.*

- 5 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [**Durchsuchen**].

- 6 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 8.
- 7 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 8 Klicken Sie auf **Beenden**..

Druckersoftware deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110MFP** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.
wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 6 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Drucken in Dateien (PRN)**
- **Druckeinstellungen**
 - Registerkarte „Layout“
 - Registerkarte „Papier“
 - Registerkarte „Grafiken“
 - Registerkarte „Extras“
 - Registerkarte „Info“
 - Registerkarte „Drucker“
 - Favoriteinstellung verwenden
 - Hilfe verwenden

Dokument drucken

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- **Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.**
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 8.
Wenn bei Ihnen **Einrichten, Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken in Dateien (PRN)

Manchmal müssen Sie die Druckdaten als eine Datei speichern.

So erstellen Sie eine Datei:

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** im Fenster **Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Ordner aus, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und klicken Sie dann auf **OK**.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows 98.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte **Drucker** (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 11) angezeigt.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
 1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
 3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
 5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Registerkarte „Layout“

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentenseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt**, **Posterdruck** und **Broschüre**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.



Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- **Um 180 Grad gedreht:** Ermöglicht das Drehen der Seite um 180 Grad.



▲ Hochformat



▲ Querformat

Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 12.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 13.
- Einzelheiten finden Sie unter „Broschüren drucken“ auf Seite 13.

Beidseitiger Druck

Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 14.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

Dünn: Dünnes Papier, weniger als 70 g/m².

Dick: Dickes Papier, 90 bis 120 g/m².

Baumwolle: Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m² wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

Normalpapier: Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m² drucken.

Recycling-Papier: Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m².

Farbpapier: Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m².

Erste Seite

Mit dieser Option können Sie die erste Seite auf anderes Papier drucken als den Rest des Dokuments. Wählen Sie hier die Papierzufuhr für die erste Seite aus.

Legen Sie beispielsweise dickes Papier für die erste Seite in den Mehrzweckschacht und Normalpapier in Schacht 1 ein. Wählen Sie dann **Schacht1** in der Option **Papierzufuhr** und **Mehrzweckschacht** in der Option **Erste Seite**.

Druckskalierung

Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Kein, Verkleinern/Vergrößern und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 14.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 14.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Qualität

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Farbmodus

Sie können auch Farboptionen auswählen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden. Wenn Sie die Farboptionen manuell anpassen möchten, wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Farbanpassung** **Farbabgleich**.

- **Farbanpassung:** Sie können die Darstellung von Bildern über die Einstellungen in der Option **Ebenen** anpassen.
- **Farbabgleich:** Sie können die Ausgabefarben des Druckers über die Option **Kleurrinstel** an Ihre Bildschirmfarben anpassen.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

TrueType: Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. **Diese Option ist je nach Druckermodell möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.**

- **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und

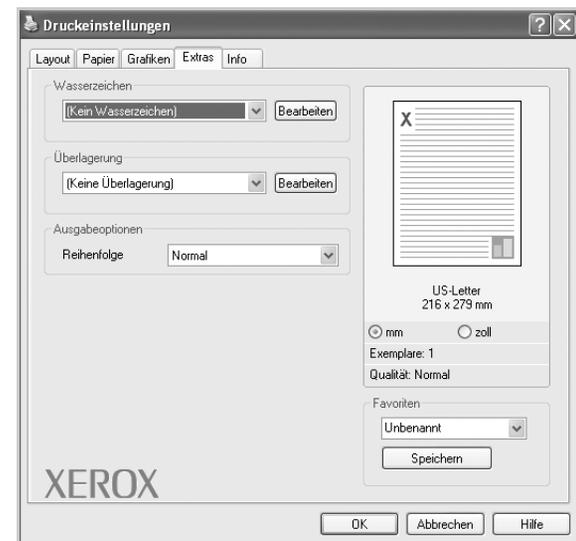
verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.

- **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt.

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 15.

Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 16.

Ausgabeoptionen

- **Untermenge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
 - **Normal (1,2,3):** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
 - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
 - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
 - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie eine Verbindung mit der Website herstellen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.

Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

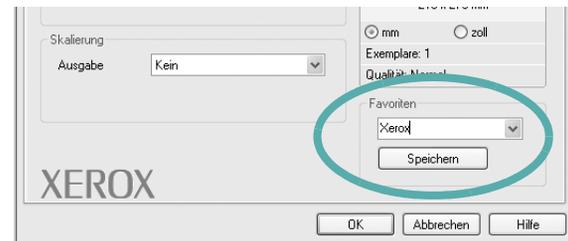
- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.

Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckereinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

3 Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

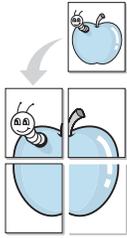
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken



Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

- 1** Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3** Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4** Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5** Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6** Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

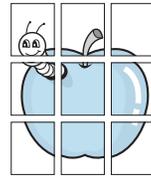
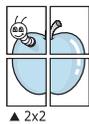
Poster drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

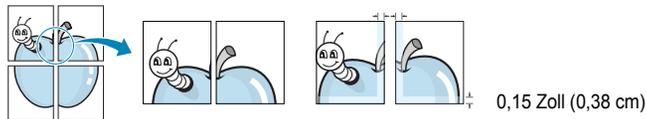
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:

Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.



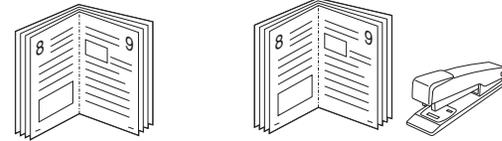
Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

0,15 Zoll (0,38 cm)



- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Layouttyp** aus.

HINWEIS: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die gewählte Option unter **Papierformat** auf der Registerkarte **Papier** A4, Letter, Legal oder Folio ist.

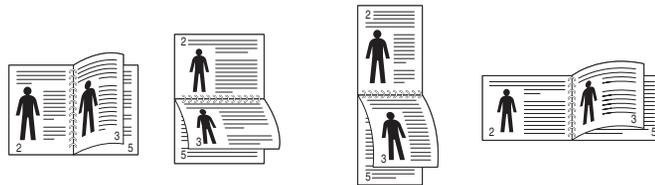
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 5 Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

Papier beidseitig bedrucken

Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Kein**
- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



▲ Lange Seite

▲ Kurze Seite

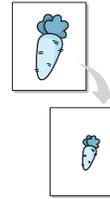
HINWEIS:

- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m².

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments.

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um den Druckvorgang abzuschließen.

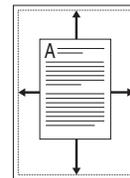
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.
Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschauenfenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschauenfenster angezeigt.
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.
Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Überlagerungen verwenden

Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 7.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

4 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
 - Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.
-

Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
 - 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
 - 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
 - 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
 - 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
 - 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.
-

Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
- 3 Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
- 4 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
- 7 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
- 9 Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein**: den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

5 Dienstprogramme anwenden

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftaucht, wird der Statusmonitor angezeigt, der auf den Fehler hinweist.

HINWEISE:

- Zur Verwendung des Statusmonitor-Programms benötigen Sie Folgendes:
 - Um die Betriebssysteme zu ermitteln, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind, lesen Sie in den technischen Spezifikationen im Benutzerhandbuch Ihres Druckers nach.
 - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckereinstellungen konfigurieren und überprüfen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110MFP** → **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
- 2 Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 3 Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf  klicken.

Problemlösungsanleitung öffnen

Doppelklicken Sie in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol „Statusmonitor“.

Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.

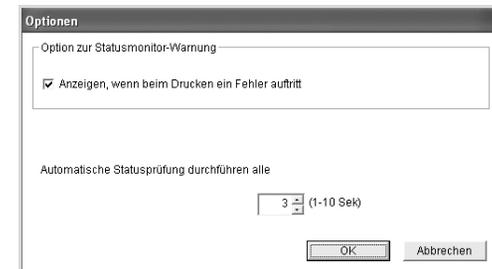


Oder wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110MFP** → **Anleitung zur Problemlösung**.

Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol **Statusmonitor**. Wählen Sie **Optionen**.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt:** Der Statusmonitor-Ballon wird angezeigt, wenn während des Druckens ein Fehler auftritt.
- **Automatische Statusprüfung durchführen alle:** Ermöglicht es dem Computer, den Druckerstatus regelmäßig zu aktualisieren. Wenn der Wert auf etwa 1 Sekunde eingestellt wird, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf einen Druckerfehler erfolgen kann.

6 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien als Fax oder per E-Mail versenden, auf Ihrer Website anzeigen oder zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über den WIA-Treiber ausdrucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software**
- **Mit dem WIA-Treiber scannen**

HINWEISE:

- *Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*
- *Die maximale Auflösung, die erzielt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Computergeschwindigkeit, der verfügbare Festplattenspeicher, der Arbeitsspeicher, die Größe des zu scannenden Bildes sowie die Bittiefe. Je nach Ihrem System und dem zu scannenden Objekt können Sie möglicherweise nicht mit bestimmten Auflösungen scannen, insbesondere gilt dies für die optimale DPI-Einstellung.*

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.
- 2** Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3** Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- 4** Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- 5** Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

HINWEIS: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

Mit dem WIA-Treiber scannen

Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® XP für den Einsatz mit Digitalkameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen und einfache Bearbeiten von Bildern unter Ausschluss zusätzlicher Softwareanwendungen.

HINWEIS: Der WIA-Treiber funktioniert nur zusammen mit Windows XP/Vista und einem USB-Anschluss.

Windows XP

- 1** Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2** Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und anschließend **Scanner und Kameras**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das **Symbol des Druckertreibers**. Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.
- 4** Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.
- 5** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6** Geben Sie einen Namen für das Bild ein und wählen Sie das Format und das Speicherziel für die Datei aus.
- 7** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scan-Auftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“ im Scanner- und Kamera-Assistenten.

Windows Vista

- 1** Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2** Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Scanner und Kameras**.
- 3** Klicken Sie auf **Dokument oder Bild scannen**. Daraufhin wird die Anwendung **Windows-Fax und -Scan** automatisch geöffnet.

HINWEIS:

- Um alle Scanner anzuzeigen, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen**.
Wenn **Dokument oder Bild scannen** nicht angezeigt wird, öffnen Sie das MS-Paint-Programm, und klicken Sie auf **Von Scanner oder Kamera...** im Menü **Datei**.

- 4** Klicken Sie auf **Neuer Scan**, um den Scan-Treiber zu öffnen.
- 5** Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.
- 6** Klicken Sie auf **Scannen**.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scan-Auftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“ im Scanner- und Kamera-Assistenten.

7 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**
- **Dokument scannen**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Xerox, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Das Unified-Linux-Treiberpaket von Xerox enthält einen Drucker- und einen Scannertreiber, die Ihnen ermöglichen, Dokumente zu drucken und Bilder zu scannen. Das Paket umfasst außerdem leistungsfähige Anwendungen für die Konfiguration des Geräts und die weitere Verarbeitung gescannter Dokumente.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen.

Die Dokumente können dann bearbeitet, auf denselben lokalen oder Netzwerkdruckern gedruckt, per E-Mail versendet, auf eine FTP-Site hochgeladen oder an ein externes OCR-System weitergeleitet werden.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

Unified Linux-Treiber installieren

Unified Linux-Treiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]# mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]# cd /mnt/cdrom/Linux
```

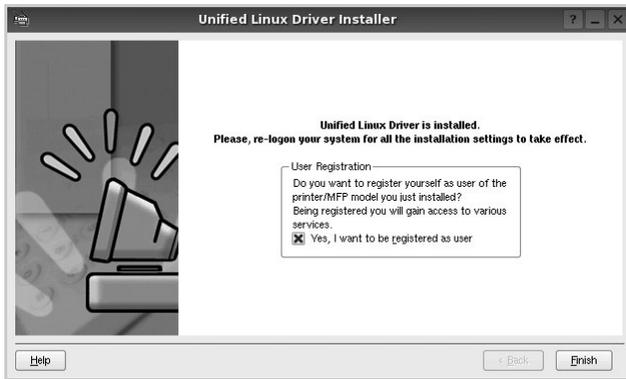
```
[root@localhost root]# ./install.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 4 Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).



Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Xerox Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator** oder **Image Manager**, aufgerufen werden kann.

Unified Linux Driver deinstallieren

- 1 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

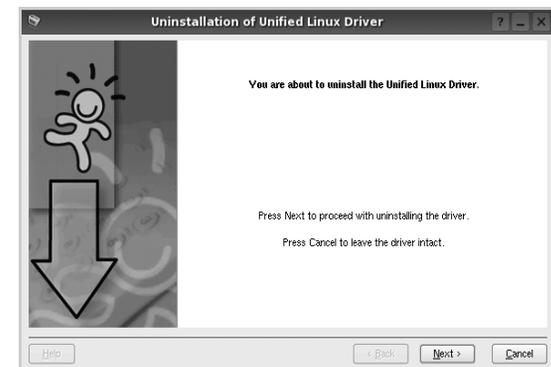
```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./uninstall.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).
4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

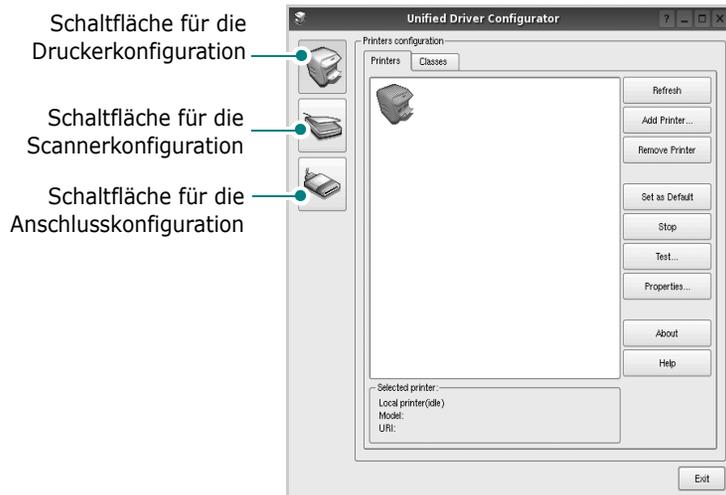
Unified Driver Configurator verwenden

Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern und MFP-Geräten dient. Da ein MFP-Gerät eine Kombination aus einem Drucker und einem Scanner ist, bietet Unified Linux Driver Configurator Optionen, die nach Drucker- und Scannerfunktionen logisch unterteilt sind. Außerdem gibt es eine spezielle MFP-Anschlussoption, die den Zugriff auf einen MFP-Drucker und -Scanner über einen einzelnen E/A-Kanal steuert.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Unified Driver Configurator öffnen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration). Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Xerox Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Modules** (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).

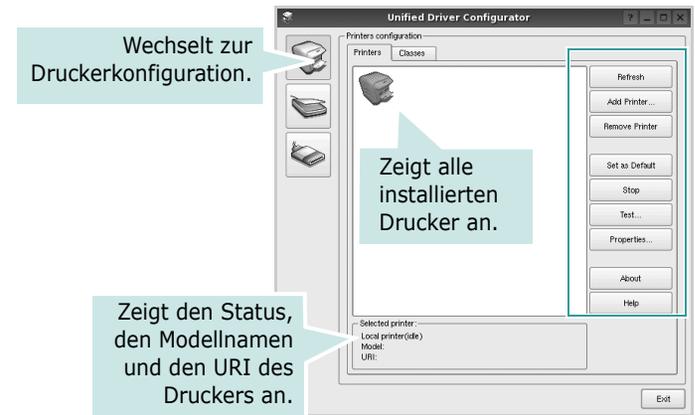
- 3 Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Im Bereich **Printers Configuration** (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 25.

Registerkarte „Classes“ (Klassen)

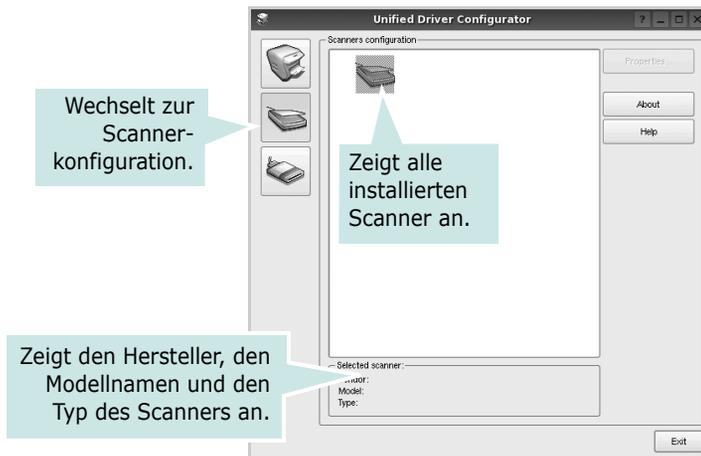
Auf der Registerkarte **Classes** (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Scannerkonfiguration

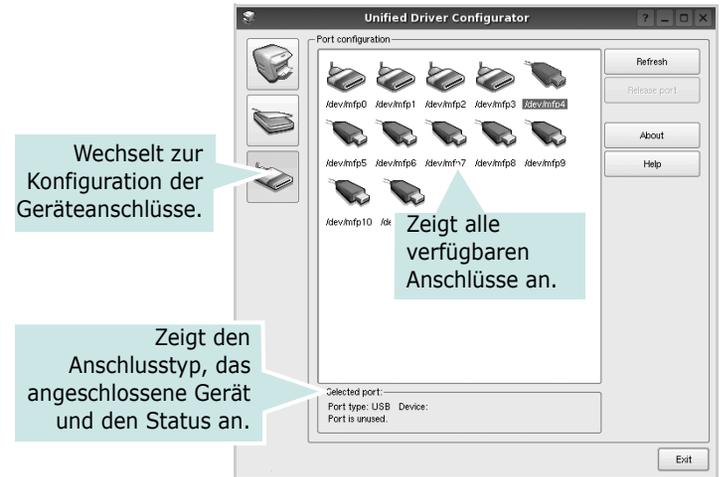
Unter **Scanners Configuration** (Scannerkonfiguration) können Sie die Aktivitäten der Scangeräte überwachen, eine Liste der installierten Xerox MFP-Geräte anzeigen, Geräteeigenschaften ändern und Bilder scannen.



- **Properties...** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen die Scaneigenschaften zu ändern und ein Dokument zu scannen. Siehe Seite 27.
- **Drivers...** (Treiber): Ermöglicht die Überwachung der Scantreiberaktivitäten.

Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Anschlüsse für Drucker und Scanner gemeinsam verwenden

Das Gerät kann über den parallelen Anschluss oder den USB-Anschluss mit einem Hostcomputer verbunden werden. Da das MFP-Gerät aus mehreren Komponenten besteht (Drucker und Scanner), muss gewährleistet sein, dass Anwendungen auf diese Geräte über den einzelnen E/A-Anschluss ordnungsgemäß zugreifen können.

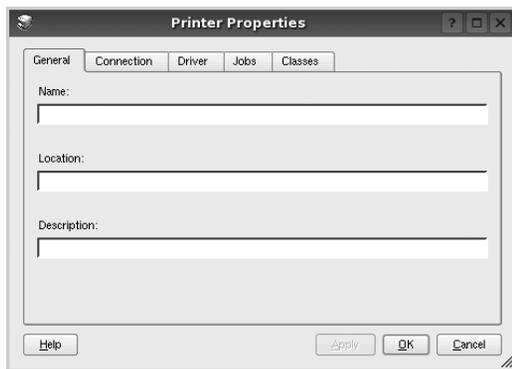
Das Unified Linux-Treiberpaket von Xerox enthält einen entsprechenden Anschlussfreigabemechanismus, der von Xerox-Druckertreibern und -Scannertreibern verwendet wird. Die Verbindung zwischen den Treibern und den Geräten wird über so genannte MFP-Anschlüsse hergestellt. Der aktuelle Status aller MFP-Anschlüsse kann unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) angezeigt werden. Die Anschlussfreigabe verhindert, dass Sie auf einen funktionalen Block eines MFP-Geräts zugreifen, während ein anderer Block verwendet wird.

Wenn Sie einen neuen MFP-Drucker in Ihrem System installieren, empfiehlt es sich, Unified Driver Configurator zu verwenden. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, den E/A-Anschluss für das neue Gerät auszuwählen. Diese Auswahl sollte die passende Konfiguration für die MFP-Funktionen bieten. Bei MFP-Scannern werden die E/A-Anschlüsse von den Scannertreibern automatisch ausgewählt, so dass standardmäßig die richtigen Einstellungen angewendet werden.

Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftenfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

- 1 Öffnen Sie Unified Driver Configurator.
Wechseln Sie bei Bedarf zu **Printers configuration** (Druckerkonfiguration).
- 2 Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
- 3 Das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

- **General** (Allgemein): Hier können Sie den Namen, den Standort und die Beschreibung des Druckers ändern. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) angezeigt.
- **Connection** (Verbindung): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
- **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteeoptionen einstellen.
- **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubereiten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
- **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class**

(Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.

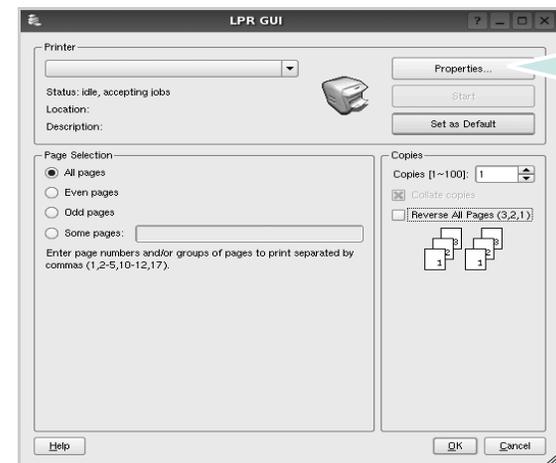
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften).

Dokument drucken

Aus Anwendungen drucken

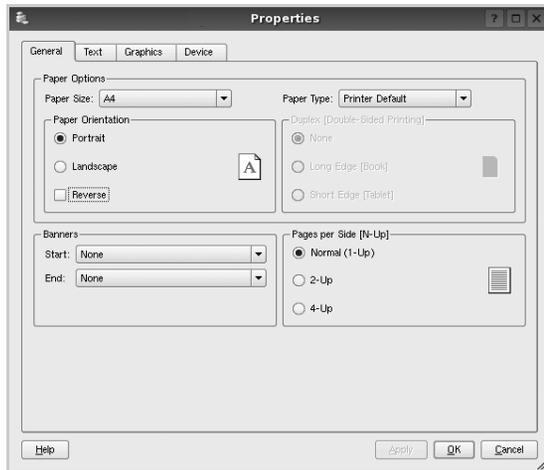
Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).
- 2 Wählen Sie **Print directly using lpr** (Direkt über LPR drucken).
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



Klicken Sie hier.

- 4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
 - **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
 - **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
 - **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.
- 5 Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster **Properties** (Eigenschaften).
- 6 Klicken Sie im Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.
- 7 Das Dialogfeld **Printing** (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.
- Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Dateien drucken

Auf dem Xerox-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR GUI-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell `lpr <dateiname>` ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Das Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur `lpr` eingeben und die **Eingabetaste** drücken, wird zuerst das Dialogfeld **Select file(s) to print** (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 25.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument scannen

Sie können ein Dokument mit Hilfe des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) scannen.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um zur Scannerkonfiguration zu wechseln.
- 3 Wählen Sie den Scanner aus der Liste aus.



Wenn Sie nur ein MFP-Gerät besitzen und dieses an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist, wird der Scanner in der Liste angezeigt und automatisch ausgewählt.

Wenn mehrere Scanner an den Computer angeschlossen sind, können Sie jederzeit jeden beliebigen Scanner auswählen. Wenn z. B. eine Bilderfassung auf dem ersten Scanner durchgeführt wird, können Sie den zweiten Scanner auswählen, die Geräteoptionen einstellen und gleichzeitig die Bilderfassung starten.

- 4 Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
- 5 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) auf **Preview** (Vorschau).

Das Dokument wird gescannt und die Bildvorschau wird im Bereich **Preview** (Vorschau) angezeigt.



- 7 Ändern Sie die Scanoptionen in den Bereichen **Image Quality** (Bildqualität) und **Scan Area** (Scanbereich).
- **Image Quality** (Bildqualität): Ermöglicht die Auswahl der Farbzusammensetzung und der Scanauflösung des Bildes.

- **Scan Area** (Scanbereich): Ermöglicht die Auswahl des Papierformats. Mit der Schaltfläche **Advanced** (Erweiterte Optionen) können Sie das Papierformat manuell festlegen.

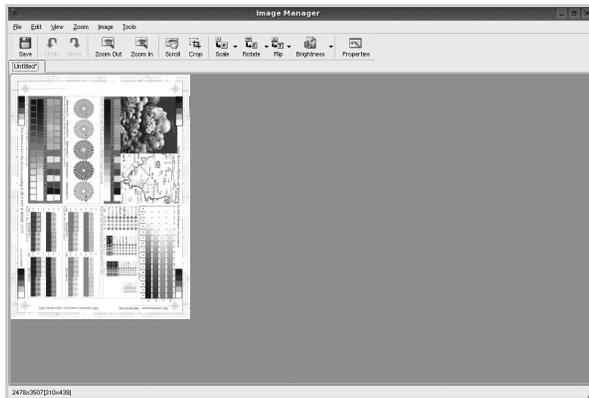
Wenn Sie eine der voreingestellten Scanoptionen verwenden möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) eine Auftragsart aus. Einzelheiten über die voreingestellten Auftragsarten finden Sie auf Seite 28.

Um die Standardeinstellungen für die Scanoptionen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Default** (Standard).

- 8 Zum Abschluss klicken Sie auf **Scan** (Scannen), um den Scanvorgang zu starten.

Im linken unteren Bereich des Dialogfelds wird die Statusleiste angezeigt, die den Fortschritt des Scanvorgangs wiedergibt. Um den Scanvorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

- 9 Das gescannte Bild wird dann im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) ngezeigt.



Wenn Sie das gescannte Bild bearbeiten möchten, verwenden Sie die Symbolleiste. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung von Bildern finden Sie auf Seite 28.

- 10 Zum Abschluss klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Save** (Speichern).
- 11 Wählen Sie das Dateiverzeichnis aus, in dem Sie das Bild speichern möchten, und geben Sie den Dateinamen ein.
- 12 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellungen für Auftragsarten hinzufügen

Sie können die Einstellungen der Scanoptionen speichern und bei späteren Scansvorgängen wiederverwenden.

So speichern Sie eine neue Auftragsart:

- 1 Ändern Sie die Optionen im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften).
- 2 Klicken Sie auf **Save As** (Speichern unter).
- 3 Geben Sie einen Namen für die Auftragsart ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung der Auftragsart wird der Dropdown-Liste **Saved Settings** (Gespeicherte Einstellungen) hinzugefügt.

So speichern Sie die Einstellungen einer Auftragsart für den nächsten Scanauftrag:

- 1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die gewünschte Auftragsart aus.
- 2 Wenn Sie das Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) das nächste Mal öffnen, werden die gespeicherten Einstellungen der Auftragsart automatisch für den Scanauftrag ausgewählt.

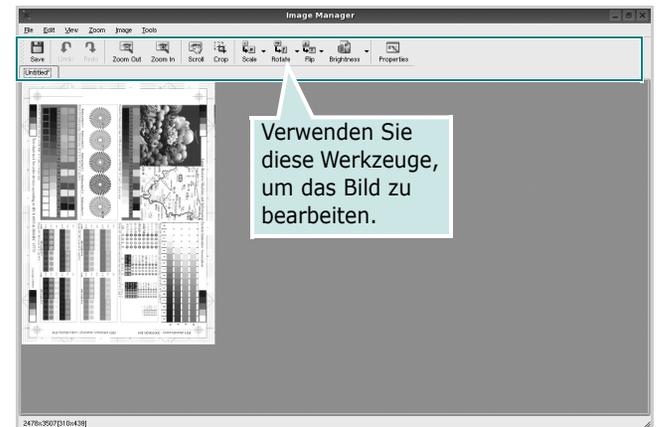
So löschen Sie eine Auftragsart:

- 1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die zu löschende Auftragsart aus.
- 2 Klicken Sie auf **Delete** (Löschen).

Die Auftragsart wird aus der Liste gelöscht.

Image Manager verwenden

Im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) finden Sie Menübefehle und Werkzeuge für die Bearbeitung von gescannten Bildern.



Um ein Bild zu bearbeiten, können Sie folgende Werkzeuge verwenden:

Werkzeug	Funktion
	Speichert das Bild.
	Macht die letzte Aktion rückgängig.
	Führt die rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
	Führt einen Bildlauf aus.
	Schneidet den ausgewählten Bildbereich aus.
	Verkleinert das Bild.
	Vergrößert das Bild.
	Skaliert die Bildgröße; Sie können die Größe entweder manuell eingeben oder einen Faktor für eine proportionale, vertikale oder horizontale Skalierung einstellen.
	Dreht das Bild; Sie können die Gradzahl in der Dropdown-Liste auswählen.

Werkzeug	Funktion
 Flip	Kippt das Bild vertikal oder horizontal.
 Effect	Ermöglicht die Helligkeits- und Kontrastanpassung oder Invertierung des Bildes.
 Properties	Zeigt die Eigenschaften des Bildes an.

Weitere Einzelheiten über Image Manager finden Sie in der Bildschirmhilfe.

8 Drucker mit Macintosh verwenden

Ihr Drucker unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh-Computer aus drucken, können Sie den CUPS-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Drucken**
- **Scannen**

Software für Macintosh installieren

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des CUPS-Treibers oder des Apple LaserWriter-Treibers für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Außerdem erhalten Sie den Twain-Treiber zum Scannen auf einem Macintosh-Computer.

Druckertreiber installieren

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
- 2** Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 5** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 6** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 6110MFP**.
- 7** Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 8** Das Fenster Xerox Phaser 6110MFP wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
- 9** Wählen Sie **Einfache Installation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
- 10** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckertreiber deinstallieren

Sie müssen die Samsung-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation scheitert.

- 1** Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.

- 3** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 5** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 6110MFP**.
- 6** Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 7** Das Fenster Xerox Phaser 6110MFP wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
- 8** Wählen Sie **Deinstallieren** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
- 9** Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Scanner-Treiber installieren

- 1** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
- 2** Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 5** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
- 6** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox ScanThru Installer**.
- 7** Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 8** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9** Klicken Sie auf **Installieren**.
- 10** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Scanner-Treiber deinstallieren

- 1** Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
- 5** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox ScanThru Installer**.
- 6** Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 7** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 8** Wählen Sie **Deinstallieren** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
- 9** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10** Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Drucker einrichten

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 30, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie **Print Center** im Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Klicken Sie in der **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
- 5 Wählen Sie unter **Druckermodell** die Option **Xerox** und in **Name** den Drucker aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Der Drucker wird in der **Druckerliste** angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Drucken

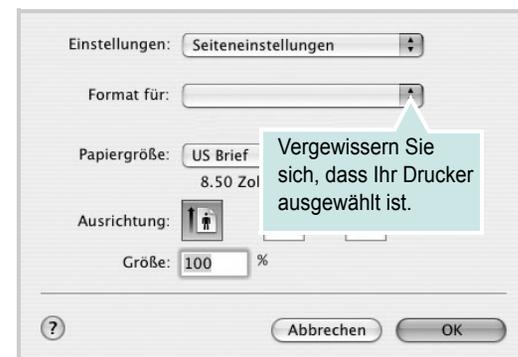
HINWEIS:

- *Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.***
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten **CD-ROM**.*

Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
- 3 Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.3

- 4 Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

Druckereinstellungen ändern

Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ in der nächsten Spalte.

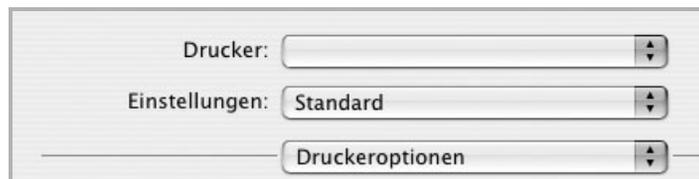


▲ Mac OS 10.3

Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Druckeroptionen** stehen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Druckeroptionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:



▲ Mac OS 10.3

Papiertyp

Stellen Sie **Type** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp.

Ausgabeauflösung (Qualität)

Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

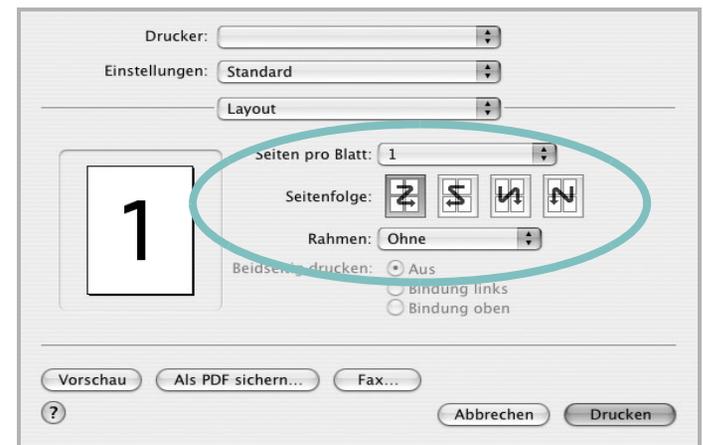
Farbmodus

Hier können Sie die Farbdruckoptionen festlegen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden.

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

Scannen

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

Hinweis: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INDEX

- A**
 - Auflösung
 - drucken 26
 - Ausrichtung, drucken 26
 - Windows 8
- B**
 - Beidseitiger Druck 14
 - Broschüre drucken 13
- D**
 - Deinstallieren
 - MFP-Treiber
 - Linux 22
 - Deinstallieren, Software
 - Windows 6
 - deinstallieren, Software
 - Macintosh 30
 - Dokument drucken
 - Macintosh 31
 - Dokument, drucken
 - Windows 7
 - Druckauflösung 26
 - Druckeinstellungen, festlegen
 - Windows 8
 - Drucken
 - an Papierformat anpassen 14
 - beidseitig 14
 - Broschüren 13
 - Dokument 7
 - in Linux 25
 - in Windows 7
 - Macintosh 31
 - mehrere Seiten
 - Macintosh 32
 - Windows 12
 - Poster 15
 - Skalierung 14
 - Überlagerung 16
 - Wasserzeichen 15
 - Druckerauflösung festlegen
 - Macintosh 32
- Druckerauflösung, festlegen
 - Macintosh 32
 - Windows 10
- Druckereigenschaften
 - Linux 25
- Druckereinstellungen festlegen
 - Macintosh 32
- Druckersoftware
 - Deinstallieren
 - Macintosh 30
 - deinstallieren
 - Windows 6
 - installieren
 - Macintosh 30
 - Windows 4
 - Druckertreiber, installieren
 - Linux 21
- E**
 - Einstellung
 - Auflösung
 - Macintosh 32
 - Windows 10
 - Bildmodus 10
 - Druckintensität 10
 - Favoriten 11
 - Toner sparen 10
 - Truetype-Option 10
 - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 12
 - Extras-Einstellungen, festlegen 10
- F**
 - Favoriten-Einstellungen, verwenden 11
- G**
 - Grafik-Einstellungen, festlegen 10
- H**
 - Hilfe, verwenden 11

- I**
 - Installieren
 - Druckertreiber
 - Macintosh 30
 - Windows 4
 - Linux-Software 21
- L**
 - Layout-Einstellungen festlegen
 - Macintosh 32
 - Layout-Einstellungen, festlegen
 - Windows 8
 - Linux
 - drucken 25
 - Druckereigenschaften 25
 - scannen 27
 - Treiber, installieren 21
- M**
 - Macintosh
 - drucken 31
 - Drucker einrichten 31
 - Einrichten des Druckers 31
 - scannen 33
 - Treiber
 - Deinstallieren 30
 - installieren 30
 - Mehrere Seiten drucken
 - Macintosh 32
 - Windows 12
 - MFP-Treiber, installieren
 - Linux 21
- P**
 - Papier-Einstellungen, festlegen 9
 - Papierformat, auswählen 9
 - Papierformat, festlegen
 - drucken 26
 - Papiertyp festlegen
 - Macintosh 32
 - Papiertyp, festlegen

- drucken 26
- Papierzufuhr, auswählen
 - Windows 9
- Papierzufuhr, festlegen 26
- Poster, drucken 13
- printing
 - booklets 13

S

- Scannen
 - Linux 27
 - TWAIN 19
 - WIA-Treiber 19
- Scannen mit Macintosh 33
- Software
 - Deinstallieren
 - Macintosh 30
 - deinstallieren
 - Windows 6
 - installieren
 - Macintosh 30
 - Windows 4
 - neu installieren
 - Windows 6
 - Systemanforderungen
 - Macintosh 30
- Sprache, ändern 6
- status monitor, use 18
- Stornieren
 - scannen 19

T

- Tonersparmodus, wählen 10
- TWAIN, scannen 19

U

- Überlagerung
 - drucken 16
 - erstellen 16
 - löschen 16

W

- Wasserzeichen
 - bearbeiten 15
 - drucken 15
 - erstellen 15
 - löschen 15
- WIA, scannen 19

